

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 94 (1976)
Heft: 135

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

No 135 - 1669

Bern, Samstag 12. Juni 1976
Berne, samedi 12 juin 1976

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Parait tous les jours,
les dimanches et jours de fêtes exceptés

94. Jahrgang
94^e année

Redaktion: Effingerstr. 3, 3011 Bern ☎ (031) 61 22 21 - Preise: Kalenderjahr Fr. 40.-, halbjährlich Fr. 24.-, Ausland Fr. 50.- jährlich - Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 43 Rp., Ausland 49 Rp.
Rédaction: Effingerstr. 3, 3011 Berne ☎ (031) 61 22 21 - Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an - Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 43 cts, étranger 49 cts

No 135 - 12. 6. 1976

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati.
Handelsregister (Stiftungen). - Registre du commerce (fondations). - Registro di commercio (fondazioni).

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Der Grosshandelspreisindex Ende Mai 1976. - L'indice des prix de gros à fin mai 1976.
Der Geschäftsmann und die KSZE. - L'homme d'affaires et la CSCE.
Pflanzenschutzmittel-Verzeichnis 1976. - Liste des produits phytosanitaires 1976.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 17 Uhr bzw. Donnerstag 17 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstr. 3, 3011 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, 3011 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 17 heures au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen - Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)
(LP 231, 232; Ord. du Trib. féd. du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Die Inhaber von Dienstrechten, welche unter dem früheren kanonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstrechten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind. Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht. Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions. Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourrent les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

(2327)

Gemeinschuldner: Stengele Emil, geb. 1928, von Zürich, Kaufmann, früher Eggrasse 42, 8102 Oberengstringen, jetzt unbekanntem Aufenthaltsort.

Datum der Konkureröffnung: 7. Oktober 1975.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, 21. Juni 1976, 14 Uhr, im Büro des Konkursamtes Höngg-Zürich.

Eingabefrist: bis 14. Juli 1976.

8049 Zürich-Höngg, den 10. Juni 1976

Konkursamt Höngg-Zürich
Limmattalstrasse 140
Postfach, 8049 Zürich
G. Sibler, Notar-Stellvertreter

Kt. Bern

(2331)

Gemeinschuldnerin: F. Müller Generalunternehmung AG, Biel, Stämpfistrasse 113.

Eigentümerin folgender Liegenschaft: Studen-Grundbuch Nr. 372, Stockwerkeigentum, 85/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Nr. 117, mit Sonderrecht an 5 1/2-Zimmerwohnung und Keller gemäss Beleg Nr. 1730 vom 27. August 1973.

Datum der Konkureröffnung: 3. Februar 1976. (Art. 171 SchKG).

Ordentliches Verfahren.

Eingabefristen: Für Forderungen: 12. Juli 1976, für Dienstbarkeiten: 2. Juli 1976.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, 16. Juni 1976, 14.30 Uhr, im Gantlokal des Amthauses Biel, Spitalstrasse 14.

Von denjenigen Gläubigern, die der ersten Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 16. Juni 1976, 12 Uhr, beim Konkursamt Biel nicht schriftlich opponieren, wird angenommen, dass sie die Konkursverwaltung zur vorzeitigen freihändigen oder steigerungsweisen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

2501 Biel, den 8. Juni 1976

Konkursamt Biel:
Bregnard

Kt. Bern

(2332)

Gemeinschuldnerin: Horta Generalunternehmung AG, Laupenstrasse 2, 3001 Bern.

Datum der Eröffnung: 12. Mai 1976.

Eingabefrist: 11. Juli 1976.

Die erste Gläubigerversammlung findet statt: Montag, den 21. Juni 1976, 15 Uhr, im Restaurant Bürgerhaus, Neugasse 20, Bern.

Als Ausweis über das Zutritts- und Stimmrecht gilt der den bekannten Gläubigern bzw. ihren Vertretern direkt zugestellte Stimmrechtsausweis. Gläubiger, welche keinen solchen Ausweis erhalten haben, müssen für den Zutritt zur Versammlung ihre Gläubigerstellung nachweisen.

Falls die Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte und die Mehrheit der Gläubiger bis zum 30. Juni 1976 nicht schriftlich Einsprache erhebt, erachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt, die vorhandenen Aktiven (Liegenschaften erst nach Auflage der Lastenverzeichnisse) durch Versteigerung oder freihändig zu verwerten.

Zur Konkursmasse gehören folgende Grundstücke:

Gemeinde Bellach SO:
GB 1616, 1617, 1618, 1619, 1620, 1621, 1622, 1623, 1624 = 9 Einfamilienhäuser Greder's Hof, Marktstrasse.

Gemeindebezirk Münchenbuchsee:
GB 1292-2, Ursprung, Plan 6; 1292-3, Ursprung, Plan 6; 1292-8, Ursprung, Plan 6; 1292-11, Ursprung, Plan 6; 1292-15, Ursprung, Plan 6; 1292-17, Ursprung, Plan 6; 1292-21, Ursprung, Plan 6 = 7 Stockwerkeigentum an GB 1292 mit gesamthaft 313,03/1000 Miteigentum.

GB 1389-1, Ursprung, Plan 6; 1389-3, Ursprung, Plan 6; 1389-4, Ursprung, Plan 6; 1389-7, Ursprung, Plan 6; 1389-8, Ursprung, Plan 6; 1389-11, Ursprung, Plan 6; 1389-12, Ursprung, Plan 6; 1389-13, Ursprung, Plan 6; 1389-14, Ursprung, Plan 6 = 9 Stockwerkeigentum an GB 1389 mit gesamthaft 683,14/1000 Miteigentum.

Gemeinde Nidau:
GB 936 Land im Beundenmoos.

Gemeinde Zollikofen:
GB 69, Plan 11, Bauernhaus mit Umschwung, Land, Hausplätze, Obstgarten im Schweizerhubel Nr. 1, IA u. 6.
GB 372, Plan 11, Bauland im Landgarben.
GB 373, Plan 11, Bauland im Landgarben.

Gemeinde Wohlen:
GB 3127, Plan K 7, 8 Bauernhaus Nr. 1165 u. 1165A, Hausplätze, Umschwung, Land, Wald in Unterdettigen, Hinterkappelen.
GB 3662, Plan K 7 Bauland im Bodenacker, Hinterkappelen.

Gemeinde Bern:
GB 4044 Kreis VI, Plan 45, Bauland am Niederbottigenweg.

Gemeinde Vechigen:
GB 2357, Plan 22, Strasse im Feldacker, Oberfeld
GB 2638, Plan 22, Strasse im Oberfeld, Oberholzstrasse
GB 581, Plan 22, Land im Flühacker, Sinneringen.

Bemerkung:
Die Forderungseingaben im dahingefallenen Nachlassverfahren haben für das Konkursverfahren keine Gültigkeit und sind neu einzureichen. Die vom Sachwalter bereits eingereichten Beweismittel und Aufstellungen stehen auch der Konkursverwaltung zur Verfügung. Es kann somit auf jene Unterlagen verwiesen werden.

3000 Bern, den 8. Juni 1976

Konkursamt Bern

Kt. Bern

(2333)

Vorläufige Konkursanzeige

Ueber Firma Larop AG, Lagertechnik, Schwarzenburgstrasse 150, 3097 Liebfeld, wurde am 1. Juni 1976 der Konkurs eröffnet. Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

3000 Bern, den 8. Juni 1976

Konkursamt Bern

Kt. Bern

(2337)

2. Auskündigung

Gemeinschuldnerin: Volkshausgenossenschaft Biel, Bahnhofstrasse 11, 2500 Biel.

Eigentümerin der Baurechtsliegenschaft (Hotel-Restaurant und Vereinsale) Grundbuch Nr. 5681 an der Bahnhofstrasse 11, in Biel.

Datum der Konkureröffnung: 19. Februar 1976 (Art. 171 SchKG und Art. 903 OR).

Ordentliches Verfahren.

Eingabefristen: Für Forderungen bis 2. Juli 1976, für Dienstbarkeiten bis 22. Juni 1976.

Erste Gläubigerversammlung: diese hat bereits am 10. Juni 1976 stattgefunden.

Im übrigen verweisen wir auf die erste Auskündigung vom 2. Juni 1976.

2501 Biel, den 12. Juni 1976

Konkursamt Biel:
Bregnard

Ct. de Berne

(2328)

Faillite: Perfecta SA, fabrique d'horlogerie, 2900 Porrentruy.

Date de l'ouverture de la faillite: 18 mai 1976.

Première assemblée des créanciers: vendredi 25 juin 1976, à 10 h. 30, dans la salle des conférences de l'office des faillites de Porrentruy (Châteaueu, rez-de-chaussée).

Délai pour les productions: 12 juillet 1976.

2900 Porrentruy, le 8 juin 1976

Office des faillites de Porrentruy
Le préposé: R. Domont

Kt. Schwyz

(2330)

Gemeinschuldnerin: Begro AG, Strassen- und Tiefbauunternehmung, mit Sitz in 8807 Freienbach, Kantonsstrasse 100, Büro in 8808 Pfäffikon, Churerstrasse 16.

Datum der Konkureröffnung: 2. Juni 1976.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: 3. Juli 1976.

Sofortige Verwertung von Aktiven: Die Konkursverwaltung beantragt den Gläubigern die sofortige Verwertung aller beweglichen Aktiven (Gross- und Kleininventar, Baumaterialien usw.). Wenn bis zum 3. Juli 1976 nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger beim Konkursamt Höfe schriftlich Einspruch erhebt, gilt dieser Antrag als genehmigt. Kaufofferten von Gläubigern sind innert der genannten Frist schriftlich dem Konkursamt Höfe einzureichen.

Die Gläubiger der Gemeinschuldnerin und alle Personen, die auf in Händen der Gemeinschuldnerin befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) im Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem Konkursamt Höfe einzugeben, Wert 2. Juni 1976. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber der Gemeinschuldnerin der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

8832 Wollerau, den 8. Juni 1976

Konkursamt Höfe
Roosstrasse 1, 8832 Wollerau
H. P. Zangerl

Kt. Solothurn

(2334)

Gemeinschuldner: Bader, Trüssel und Uebersax, Kollektivgesellschaft, 4512 Bellach.

Datum der Konkureröffnung: 18. Mai 1976.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 3. Juli 1976.

Die Forderungen sind Wert 18. Mai 1976 einzugeben.

4500 Solothurn, den 8. Juni 1976

Konkursamt Lebern

- Kt. Solothurn** (2335)
Gemeinschuldnerin: Rusterholz AG, Strassen- und Tiefbau, Eichweg 656, 4614 Hägendorf.
Eigentümerin von Grundbuch Hägendorf Nr. 2047 und Nr. 661.
Datum der Konkurseröffnung: 28. Mai 1976.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, 23. Juni 1976, 14.30 Uhr, im Hotel «Löwen», Hauptgasse 6, 4600 Olten.
Eingabefrist: Bis und mit 12. Juli 1976 (die Forderungen sind Wert 28. Mai 1976 aufzurechnen).
Es ist vorgesehen an der ersten Gläubigerversammlung vom 23. Juni 1976 lic. iur. Jost Bitterli, Fürsprech und Notar, Ringstrasse 1, 4600 Olten, als a. o. Konkursverwalter einzusetzen. Für den Fall, dass die Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte, gilt Fürsprech Jost Bitterli als a. o. Konkursverwalter auf dem Zirkularweg gewählt, sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 3. Juli 1976 dagegen beim unterzeichneten Konkursamt schriftlich Einsprache erhebt.
Ferner gilt – bei Beschlussunfähigkeit der Gläubigerversammlung – die Konkursverwaltung, bzw. der a. o. Konkursverwalter, als zur sofortigen freihändigen Verwertung der beweglichen Habschaft ermächtigt, sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 3. Juli 1976 dagegen schriftlich beim unterzeichneten Konkursamt Einsprache erhebt.
Die im vorausgegangenen Nachlassverfahren eingegebenen Forderungsansprüche werden in diesem Konkursverfahren nicht berücksichtigt. Sie sind neu anzumelden.
4600 Olten, den 12. Juni 1976 Konkursamt Olten-Gösgen
- Ct. de Vaud** (2329)
Failli: **Bonzon Félix**, tapissier-décorateur, 6, avenue des Cerisiers, Pully.
Date du prononcé: 26 mai 1976.
Faillite sommaire, art. 231 LP.
Délai pour les productions: 2 juillet 1976.
1000 Lausanne, le 12 juin 1976 Office des faillites
- Ct. de Vaud** (2370)
Faillite: Liquidation succession répudiée de **Bersier René-Christophe**, 1914, de Vuissens et Cugy FR, droguiste-photographe, 1305 Penthaz et Cossonay.
Date du prononcé: 18 mai 1976.
Faillite sommaire, art. 231 LP.
Délai pour les productions: 2 juillet 1976.
1304 Cossonay, le 9 juin 1976 Office des faillites: B. Stutzmann, subst. it.
- Ct. de Vaud** (2336)
Failli: **Bornand Lucien-Robert**, 1930, originaire de Ste-Croix, serrurier, route d'Yverdon 6, Chavornay.
Date du prononcé: 17 mai 1976.
Faillite sommaire, art. 231 LP.
Délai pour les productions: 2 juillet 1976.
1350 Orbe, le 4 juin 1976 Le préposé aux faillites: F. Meystre
- Ct. de Neuchâtel** (2326⁶)
Failli: **Sound Musical Sieme Sàrl**, société ayant son siège à 2013 Colombier, rue Notre-Dame 3 (précédemment à 2034 Peseux), et ses bureaux à 2000 Neuchâtel, rue des Beaux-Arts 19.
Date de l'ouverture de la faillite: 17 mai 1976.
Première assemblée des créanciers: le jeudi 24 juin 1976, à 15 h., à l'Hôtel-de-Ville de Boudry, salle du Tribunal.
Délai pour les productions: lundi 12 juillet 1976.
2017 Boudry, le 12 juin 1976 Office des faillites: Le préposé: Y. Bloesch
- Kt. St. Gallen** (2371)
Gemeinschuldnerin: Firma Werner Schläpfer AG, Bauunternehmung, Eichbergstrasse 9, Altstätten.
Konkurseröffnung: 6. Mai 1976.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 23. Juni 1976, um 15 Uhr, in der Gartenhalle Restaurant Felsenburg, Altstätten.
Eingabefrist für Forderungen: bis 15. Juli 1976.
Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis dahin nicht schriftlich Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen Verwertung (freihändig oder steigerungsweise) der gesamten Aktiven ermächtigen. Jeder Gläubiger ist ermächtigt, bis zum 23. Juni 1976 selbst schriftliche Kaufangebote einzureichen.
9450 Altstätten, den 12. Juni 1976 Konkursamt Oberrohrthal
- Kt. Graubünden** (2372)
Gemeinschuldnerin: Firma MIM Metallbau AG, Weststrasse 11, Chur.
Datum der Konkurseröffnung: 31. Mai 1976.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 22. Juni 1976, 14.30 Uhr, Bahnhofbuffet 1. Klasse, Chur.
Eingabefrist: bis 12. Juli 1976.
Verwertung der Aktiven: Die Konkursverwaltung beantragt, die Maschinen, Handwerkzeuge und das Lager sofort nach Ablauf der Eingabefrist freihändig oder auf öffentlicher Steigerung zu verwerten. Sollte die 1. Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein und die Mehrheit der bekannten Gläubiger nicht bis 2. Juli 1976 schriftlich beim Konkursamt Chur Einsprache erheben, gilt dieser Antrag als genehmigt. Die Gläubiger werden eingeladen, dem Konkursamt innert dieser Frist Kaufsofferten einzureichen.
7000 Chur, den 9. Juni 1976 Konkursamt Chur: U. Ardiuser
- Kt. Aargau** (2234¹)
Gemeinschuldnerin: **Stocker Gebrüder**, Kollektivgesellschaft, Eigasse 43, 4325 Schupfart. Unbeschränkt haftende Teilhaber: Guido Stocker, von Obermumpf, in Wegenstetten, und Rolf Stocker, von Obermumpf, z. Z. unbekanntes Aufenthalts.
Datum der Konkurseröffnung: 26. April 1976.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 25. Juni 1976.
5200 Brugg, den 31. Mai 1976 Konkursamt Rheinfelden
- Kt. Aargau** (2325⁶)
Gemeinschuldner: **Wernli-Tresch Hansruedi**, geboren 1935, von Thalheim, Konditor/Confiseur, Confiserie/Tea-Room, in Brugg, Rathausplatz 6.
Datum der Konkurseröffnung: 4. Mai 1976 (Art. 191 SchKG).
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 3. Juli 1976.
5200 Brugg, den 8. Juni 1976 Konkursamt Brugg
- Ct. Ticino** (2374)
fall. No 2/76
Faillita: **Symban SA**, articoli musicali, ecc., Lugano.
Data dell'apertura del fallimento: 28 gennaio 1976, decreto della pretura di Lugano-Distretto.
Procedura sommaria: con decreto 1° giugno 1976, la stessa pretura ha autorizzato la liquidazione del fallimento con la procedura sommaria.
Termine per l'insinuazione dei crediti: 2 luglio 1976.
6900 Lugano, il 8 giugno 1976 Ufficio esecuzione e fallimenti 1° circondario, Lugano
- Kt. Zürich** (2338)
Ueber **Mazzocco Mario**, geboren 1944, von Zürich, Inhaber der Einzel-firma «M. M. Möbel», Reinhold Frei-Strasse 23, 8049 Zürich, wurde am 29. April 1976 der Konkurs eröffnet.
Der Konkursrichter hat das Verfahren mit Verfügung vom 3. Juni 1976 mangels Aktiven eingestellt.
Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 23. Juni 1976 die Durchführung des Verfahrens verlangt, sich gleichzeitig zur Uebernahme der entsprechenden Kosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 1500.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.
8049 Zürich-Höngg, den 10. Juni 1976 Konkursamt Höngg-Zürich Postfach, 8049 Zürich G. Sibler, Notar-Stellvertreter
- Kt. Zürich** (2342)
Ueber **Jenny Hans-Rudolf**, geb. 1949, von Eggwil BE, in 8408 Winterthur, Wülflingerstrasse 323, hat der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Winterthur am 25. Mai 1976 den Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 3. Juni 1976 mangels Aktiven eingestellt.
Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 23. Juni 1976 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Uebernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 2000.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.
8400 Winterthur, den 12. Juni 1976 Konkursamt Wülflingen-Winterthur H. Frei, Notar-Stellvertreter
- Kt. St. Gallen** (2340)
Gemeinschuldner: **Verlassenschaft des Iseli-Vogelsanger Werner**, geboren 5. Mai 1939, gestorben 21. August 1975, Hilfsarbeiter, wohnhaft gewesen Niederwiesen 728b, 9524 Zuzwil.
Konkurseröffnung: 3. Oktober 1975.
Einstellungsverfügung: 4. Juni 1976.
Falls nicht ein Gläubiger innert zehn Tagen seit Veröffentlichung der Einstellungsverfügung die Durchführung des Konkurses verlangt und für die Kosten einen Vorschuss von Fr. 2000.– leistet (Nachforderungsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als abgeschlossen.
9500 Wil, den 8. Juni 1976 Konkursamt Wil
- Kt. St. Gallen** (2341)
Gemeinschuldner: **Kämpf Roland**, Anlage- und Vermögensberatung, Höhnstrasse 25, 9500 Wil.
Konkurseröffnung: 9. April 1976.
Einstellungsverfügung: 4. Juni 1976.
Falls nicht ein Gläubiger innert zehn Tagen seit Veröffentlichung der Einstellungsverfügung die Durchführung des Konkurses verlangt und für die Kosten einen Vorschuss von Fr. 2500.– leistet (Nachforderungsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als abgeschlossen.
9500 Wil, den 8. Juni 1976 Konkursamt Wil
- Ct. de Vaud** (2339)
La faillite ouverte le 26 mai 1976 contre **Speroni-Widmer Yvette**, «Wis» représentations de produits d'entretien et d'articles ménagers, 1, chemin des Côtes, à Renens, a été ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite.
Si aucun créancier ne demande d'ici au 22 juin 1976 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 1000.– cette faillite sera clôturée.
1000 Lausanne, le 12 juin 1976 Office des faillites: H. Rochat, subst.
- Kollokationsplan - Etat de collocation** (SchKG 249-251) – (LP 249-251)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.
- Kt. Zürich** (2376)
Neuaufgabe des Kollokationsplanes
Im Konkursverfahren betreffend die Firma **Dschingis AG**, Militärstrasse 34, 8004 Zürich, liegt zufolge nachträglicher Forderungseingabe ein Nachtrag zum Kollokationsplan den Gläubigern beim Konkursamt (Stauffacherstrasse 26) zur Einsicht auf.
Ein Gläubiger, welcher diesen Nachtrag zum Kollokationsplan anfechten will, hat binnen 10 Tagen seit der Bekanntmachung der Neuaufgabe im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 12. Juni 1976 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich Klage im Doppel zu erheben.
8004 Zürich, den 9. Juni 1976 Konkursamt Aussersihl-Zürich: W. Baur, Notar
- Kt. Bern** (2343)
In nachfolgenden Konkursen liegt der Kollokationsplan und das Inventar beim Konkursamt Aarwangen zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen gerichtlich anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt gilt.
1. **Käser Karl**, geb. 1942, Betrieb eines Transportunternehmens für internationale Warentransporte, 4932 Lotzwil.
2. **Egger Otto**, Shell-Service, 4858 Wynau.
Anfechtungsfrist: 21. Juni 1976.
Innert der gleichen Frist liegen auch die Inventare auf.
4912 Aarwangen, den 8. Juni 1976 Konkursamt Aarwangen: Wenger
- Kt. Zug** (2375)
Kollokationsplan und Inventar
Im Konkurs über die **Liluco AG**, Neugasse 29, 6300 Zug, liegen den Beteiligten beim unterzeichneten Konkursamt der Kollokationsplan und das Inventar zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen seit Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 12. Juni 1976 durch Klageschrift im Doppel beim Kantonsgericht Zug anhängig zu machen, ansonst derselbe in Rechtskraft erwächst.
6300 Zug, den 9. Juni 1976 Konkursamt Zug: A. Rosenberg
- Kt. Basel-Stadt** (2348)
Gemeinschuldner: **Blättler-Fischer Albert**, Mülhuserstrasse 32, Inhaber der Einzel-firma «A. Blättler», Elsässerstrasse 18, in Basel.
Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.
4001 Basel, den 12. Juni 1976 Konkursamt Basel-Stadt
- Kt. Basel-Stadt** (2347)
Gemeinschuldner: **Hauri-Flach Gerd Alfred**, Inhaber der Einzel-firma «HAWEBI Color Tele Gerd Hauri», Grenzacherstrasse 87, in Basel.
Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.
4001 Basel, den 12. Juni 1976 Konkursamt Basel-Stadt

Kt. St. Gallen (2345) **Konkurssteigerungen**
(SchKG 257-259)

Kollokationsplan und Inventar
Gemeinschuldnerin: Firma Kessler & Zuberbühler AG, Futtermittelkonzentrate, Vadianstrasse 14, St. Gallen.
Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 14. bis 25. Juni 1976.
9001 St. Gallen, den 8. Juni 1976 Konkursamt St. Gallen

Ct. de Vaud (2344)
Faillie: ECEP, Etablissement de Calcul Electronique et de Programmation SA, en liquidation, 1260 Nyon.
Date du dépôt: 12 juin 1976.
Délai pour intenter action en opposition: 22 juin 1976, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.
Etat de collocation complémentaire ensuite de l'admission d'un nouveau créancier.
1260 Nyon, le 8 juin 1976 Office des faillites de Nyon: J. Froidevaux, préposé

Ct. du Valais (2346)
Modification d'état de collocation
Failli: Woeffray Maurice, commerçant, 1904 Vernayaz.
L'état de collocation, modifié à la suite d'admission ultérieure, productions tardives etc., des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office soussigné. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.
Date du dépôt de l'état nouveau de collocation: 11 juin 1976.
1890 St-Maurice, le 8 juin 1976 Office des faillites de St-Maurice: M. Mottet, préposé

Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de la faillite

(SchKG 268) = (LP 268)

Kt. Zürich (2351)
Das Konkursverfahren betreffend Ochsner Heinz P., 1952, von Einsiedeln, Staubweidli 11, Wädenswil, früher Wydenstrasse 9, Zürich 4 (Gesellschafter der ehemaligen Kollektivgesellschaften Treuhänd- und Sachwalterbüro «Hubertus» Ochsner & Co. und Privatdetektiv- und Informationsbüro «Q & W 75» Ochsner & Co., beide Zürich 9), ist vom Konkursrichter am 2. Juni 1976 als geschlossen erklärt worden.
8004 Zürich, den 12. Juni 1976 Konkursamt Aussersihl-Zürich: W. Baur, Notar

Kt. Basel-Stadt (2350)
Gemeinschuldner: Müller-Boller Werner, Unterm Schellenberger 141, Riehen, unbeschränkt haftender Gesellschafter der failliten Firma «W. Müller & Co.», Spenglerei und sanitäre Installationen, Kleinhühnerstrasse 181, in Basel.
Datum der Schlussklärung: 2. Juni 1976.
4001 Basel, den 12. Juni 1976 Konkursamt Basel-Stadt

Kt. Aargau (2377)
Gemeinschuldner: Diethelm Peter, geboren 1946, Verkäufer, von Galgenen SZ, in Möriken-Wildegg.
Datum des Schlusses: 10. Juni 1976.
5600 Lenzburg, den 11. Juni 1976 Konkursamt Lenzburg

Ct. de Vaud (2352)
Par décision du 3 juin 1976 le président du Tribunal du district de Nyon a prononcé la clôture de la faillite de Cottet Nelly, épouse d'André Cottet, librairie, précédemment à Prangins, actuellement à Nyon.
1260 Nyon, le 12 juin 1976 Office des faillites de Nyon: J. Froidevaux, préposé

Ct. de Vaud (2349)
Par décision du 8 juin 1976 le président du Tribunal du district d'Oron a prononcé la clôture de la faillite de Jaquet-Zeller Pierre, vendeur indépendant, 1099 Servion.
1672 Oron, le 9 juin 1976 Le préposé aux faillites: Ch. Michoud

Kt. Zürich (2355)
Konkursamtliche Grundstücksteigerung
Im Konkurs über Müller Heinz, geboren 1934, Bauunternehmer, 3615 Heimenschwand, werden im Auftrage des Konkursamtes Thun, Dienstag, den 13. Juli 1976, um 14.30 Uhr, im Gasthof «Sonne», Bahnhofstrasse 37, 8157 Dielsdorf, durch das Konkursamt Dielsdorf folgende Grundstücke öffentlich versteigert:

- In der Gemeinde Dielsdorf
1. Parz. Nr. 1397, Grundregisterblatt 563 ca. 37,99 a Wiese an der Altmossstrasse, worauf 11 Einfamilienhäuser Vers. Nr. 737-747 im Rohbau, 1 Schutzraum Vers. Nr. 736 und 1 Gastkananlage Vers. Nr. 818 stehen.
 2. Parz. Nr. 10 1330, sub. Grundregisterblatt 562 ca. 162,35 a Wiese im Dytikerhof, an der Buchser- und Altmossstrasse, worauf 11 Einfamilienhäuser im Rohbau Vers. Nr. 760-770 stehen.
 3. Parz. Nr. 10 1359, sub. Grundregisterblatt 562 ca. 5,22 a Garagevorplatz an der Altmossstrasse.
 4. Parz. Nr. 10 1342, sub. Grundregisterblatt 562 ca. 1,81 a Trottoirgebiet im Altmoss, an der Buchserstrasse.

Anmerkungen, Vormerkungen und Dienstbarkeiten zu Ziffer 1-4 laut Lastenverzeichnis und kantonalem Grundregister.

Die konkursamtliche Schätzung beträgt:
für Parz. Nr. 1397 (Ziff. 1): Fr. 1 413 900.-
für Parz. Nr. 10 1330 (Ziff. 2): Fr. 2 258 500.-
für Parz. Nr. 10 1359 (Ziff. 3): ohne Schätzung
für Parz. Nr. 10 1342 (Ziff. 4): ohne Schätzung

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Anrechnung am Zuschlagspreis folgende Barzahlungen zu leisten:

für Parz. Nr. 1397 (Ziff. 1): Fr. 30 000.-
für Parz. Nr. 10 1330 (Ziff. 2): Fr. 30 000.-
für Parz. Nr. 10 1359 (Ziff. 3): Fr. 500.-
für Parz. Nr. 10 1342 (Ziff. 4): Fr. 500.-

Die Steigerungsbedingungen, das Lastenverzeichnis und das Benützung- und Verwaltsreglement für die Parksiedlung Altmoss liegen vom 22. Juni 1976 an beim Konkursamt Dielsdorf zur Einsicht auf.

Die Grundstücke können nach telefonischer Vereinbarung mit dem unterzeichneten Konkursamt Dielsdorf (Tel. 01 / 853 05 68) besichtigt werden.

Die Interessenten werden auf den Bundesbeschluss über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 23. März 1961 mit den seitherigen Änderungen, insbesondere derjenigen vom 21. März 1973 und die Verordnung des Bundesrates dazu vom 21. Dezember 1973 und 11. Februar 1976 aufmerksam gemacht.

8157 Dielsdorf, den 12. Juni 1976 Konkursamt Dielsdorf

Kt. Bern (2353)
Einzigste Liegenschaftsteigerung
Im Konkursverfahren gegen Zimmerli-Bachmann Ernst, geboren 1944, Schreinermeister, Langenthalstrasse 75, 4932 Lotzwil, gelangen Donnerstag, den 15. Juli 1976, 14 Uhr, im Restaurant «Rössli» in Lotzwil, an eine einzige öffentliche Steigerung:
In der Gemeinde Lotzwil:
A. Alleineigentum
1. Lotzwil-Grundbuchblatt Nr. 593
0,67 m² Land, Unterdorf, Langenthalstrasse
2. Lotzwil-Grundbuchblatt Nr. 594
Werkstatt Nr. 75 A, Magazin Nr. 75 B, Garagen Nr. 75 C, 5,83 Aren Platz und Umschwung
B. Miteigentum im Verhältnis zum amtlichen Wert
3. Lotzwil-Grundbuchblatt Nr. 596
Anteil Wohnhaus mit Scheuneanteil Nr. 75, Wohnhaus, Scheune, Remise, Garage Nr. 73, Hausplatz, Umschwung, Weg, an der Langenthalstrasse von 5,32 Aren.
Miteigentümer: Zimmerli Hans, geboren 1920, Chauffeur, Lotzwil

Amliche Werte

Grundbuchblatt Nr. 593	Fr. 800.—
Grundbuchblatt Nr. 594	Fr. 53 500.—
Grundbuchblatt Nr. 596	Fr. 86 000.—
Total amtliche Werte	Fr. 140 300.—

Konkursamtliche Schätzungen

Grundbuchblatt Nr. 593	Fr. 3 350.—
Grundbuchblatt Nr. 594	Fr. 55 150.—
Grundbuchblatt Nr. 596	Fr. 94 000.—
Total konkursamtliche Schätzungen	Fr. 152 500.—

Anschliessend an die Liegenschaftsteigerung erfolgt die Verwertung von Zugehör-Maschinen und sonstigen Beweglichkeiten.

Der Zuschlag an der Steigerung erfolgt zum höchsten Angebot ohne Rücksicht auf die konkursamtliche Schätzung.

Das Lastenverzeichnis und die Steigerungsbedingungen liegen vom 30. Juni bis 9. Juli 1976 bei der unterzeichneten Amtsstelle öffentlich auf.

Die Liegenschaft kann nach spezieller Vereinbarung mit dem Konkursamt Aarwangen besichtigt werden.

Es wird ausdrücklich auf die Bundesbeschlüsse vom 23. März 1961 und 30. September 1965 und auf die seitherigen Ergänzungen über die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Liegenschaften durch Personen im Ausland aufmerksam gemacht.

4912 Aarwangen, den 12. Juni 1976 Konkursamt Aarwangen: Wenger

Kt. Aargau (2354)
Konkursamtliche Versteigerung
Im Konkurs Stähler + Schmid, Kollektivgesellschaft, Wettingen, werden im Auftrage des Konkursamtes Baden nachstehende Grundstücke am Freitag, den 16. Juli 1976, 14.30 Uhr, im Restaurant zur Halde, Birrhard, öffentlich zur Steigerung gebracht:

- GB Birrhard Nr. 773, Plan 5, Parzelle 318: 4,44 a Gebäudeplatz und Umgelände, Dorf
GB Birrhard Nr. 780, Plan 5, Parzelle 329: 5,22 a Gebäudeplatz und Umgelände, Dorf
GB Birrhard Nr. 781, Plan 5, Parzelle 330: 6,24 a Gebäudeplatz und Garten, Dorf
GB Birrhard Nr. 782, Plan 5, Parzelle 331: 6,31 a Gebäudeplatz und Garten, Dorf

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 88 840.-

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag an den Zuschlagspreis Fr. 10 000.- und für die Verwertungs- und Grundbuchkosten Fr. 4000.- zu bezahlen.

Das Konkursamt behält sich das Recht vor, anlässlich der Steigerung nebst den erwähnten Barzahlungen noch zusätzliche Sicherheiten für den gestundeten Zuschlagspreis zu verlangen.

Der Bewilligungspflicht gemäss Bundesbeschluss vom 23. März 1961, 21. März und 21. Dezember 1973 und jenem vom 11. Februar 1976 über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland unterliegende Ersteigerer, haben vor dem Zuschlag eine rechtskräftige Erwerbsbewilligung vorzulegen.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen beim Konkursamt Brugg vom 30. Juni bis 9. Juli 1976 zur Einsicht auf.

Gelegenheit zur Besichtigung der Grundstücke am Steigerungstag von 13.30-14.15 Uhr, oder nach besonderer Vereinbarung (Tel. 056 / 41 85 73).

5200 Brugg, den 8. Juni 1976 Konkursamt Brugg

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(SchKG 295, 296, 300) - (LP 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuld- Les débiteurs ci-après ont obtenu ners ist eine Nachlass-Stundung be- sursis concordataire. willigt worden.

Die Gläubiger werden aufgefor- Les créanciers sont invités à produ- dert, ihre Forderungen innert der eingabeurs créées auprès du commis- Eingabefrist beim Sachwalter ein- saire dans le délai fixé pour les zugeben, unter der Androhung, productions, sous peine d'être ex- dass sie im Unterlassungsfalle bei clus des délibérations relatives au Verhandlungen über den Nach- concordat. lassvertrag nicht stümberechtigt wären.

Moratoria del concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(LEF 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria. I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Kt. Zürich (2378)
Schuldnerin: Farben-Rusch AG, Zwillikerstrasse 35, 8908 Hedingen, vertreten durch RA Dr. Karl Seiler, Löwenstrasse 17, 8001 Zürich.
Datum der Stundungsbewilligung: 2. Juni 1976, durch Beschluss des Bezirksgerichts Affoltern.

Dauer der Stundung: 4 Monate, das heisst bis und mit 1. Oktober 1976.
Sachwalter: Dr. Felix Brupbacher, Rechtsanwaltschaft, Stampfenbachstrasse 121, 8035 Zürich.
Eingabefrist: 28. Juni 1976.

Die Gläubiger werden ersucht, ihre Forderungen, Wert 2. Juni 1976, unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel beim Sachwalter binnen 20 Tagen seit Publikation dieser Bekanntmachung anzumelden mit dem Hinweis, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stümberechtigt wären. Gläubigervertreter wollen ihre Vollmacht belegen.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 31. August 1976, 14 Uhr, im Bahnhofbuffet Hauptbahnhof Zürich I. Klasse.

8035 Zürich, den 8. Juni 1976 Der Sachwalter: Dr. F. Brupbacher

Kt. Bern (2382)
Schuldnerin: Hermann Pieren AG, Niesenstrasse, 3510 Konolfingen.
Der vorgenannten Schuldnerin ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.
Datum der Stundungsbewilligung: 9. Juni 1976.

Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis und mit 9. Oktober 1976.
Sachwalter: Herr Rudolf Santschi, c/o Santschi Treuhänd AG, Frutigenstrasse 6, 3600 Thun.

Eingabefrist: Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 9. Juni 1976, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel bei dem Sachwalter binnen 20 Tagen seit der Publikation dieser Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt, d. h. bis zum 2. Juli 1976 schriftlich anzumelden.

Gläubiger, die ihre Forderung nicht oder verspätet anmelden, sind bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stümberechtigt.

Gläubigerversammlung: Ort und Zeit werden später bekanntgegeben.

3600 Thun, den 12. Juni 1976

Der gerichtlich bestellte Sachwalter: Rudolf Santschi, c/o Santschi Treuhänd AG, Thun

Kt. Bern (2358)

Schuldner: Kiener Ernst, Gartenbau, Fritzenhaus, 3457 Wasen i. E.
Datum der Stundungsbewilligung durch den Gerichtspräsidenten von Trachselwald: 2. Juni 1976.
Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis 2. Oktober 1976.
Sachwalter: Hermann Lauper, Betreibungsamt Trachselwald.
Eingabefrist: bis und mit 2. Juli 1976.
Gläubigerversammlung: Freitag, 23. Juli 1976, 15 Uhr, Gasthof «Sternen», 3455 Grünen-Sumiswald.
Aktenaufgabe während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Büro des Betreibungsamtes Trachselwald (Schloss).
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet per 2. Juni 1976, innerhalb der Eingabefrist beim Sachwalter schriftlich anzumelden.
Allfällige Pfand- und Vorzugsrechte sind zu bezeichnen, wobei die Beweismittel im Original oder in Fotokopie beizulegen sind. Gläubiger, die ihre Forderungen nicht oder verspätet anmelden, gehen ihres Stimmrechtes verlustig.
3456 Trachselwald, den 8. Juni 1976

Der Sachwalter:
H. Lauper

Kt. Appenzell I.-Rh. (2379)

Schuldner: Sonderegger Paul, Baugeschäft, Fahl, 9413 Oberegg AI.
Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichts Oberegg AI: 25. Mai 1976.
Dauer der Nachlassstundung: 4 Monate, d. h. bis 25. September 1976.
Sachwalterin: OB TG Ostschweizerische Bürgschafts- und Treuhandgenossenschaft, Rorschacherstrasse 63, 9003 St. Gallen (Dr. Heinz Weidmann).
Eingabefrist: 20 Tage, d. h. bis 2. Juli 1976.
Die Gläubiger des Nachlassschuldners werden aufgefordert, ihre Forderungen unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte bei der Sachwalterin anzumelden. Im Unterlassungsfalle wären sie bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.
Einladung zur Gläubigerversammlung
Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 26. August 1976, 14.30 Uhr, im Sitzungszimmer des Restaurants Singenberg, Rorschacherstrasse 63, St. Gallen.
Es ist möglich, dass den Gläubigern ein Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung unterbreitet wird (Art. 316 a bis 316 t SchKG).
Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Büro der Sachwalterin.
9003 St. Gallen, den 8. Juni 1976

Die Sachwalterin:
OB TG
Ostschweizerische Bürgschafts-
und Treuhandgenossenschaft
Dr. Heinz Weidmann

Kt. St. Gallen (2359)

Nachlassverfahren der Firma Gebert + Co., Reitenberg-Garage, 9533 Kirchberg.
Gläubigerversammlung: Donnerstag, 24. Juni 1976, 17 Uhr, im Hotel Bahnhof, 9602 Bazenheid.
Aktenaufgabe: ab 14. Juni 1976 auf der Gerichtskanzlei Altotoggenburg (Gemeindehaus Mosnang).
Die Schuldnerin schlägt einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung im Sinne von Art. 316 a ff SchKG vor.
9607 Mosnang, den 8. Juni 1976

Der Sachwalter:
lic. iur. Edi Schnellmann

Kt. Aargau (2266')

Durch Beschluss vom 20. Mai 1976 hat das Bezirksgericht Zofingen Plüss Hans, Baugeschäft, 4853 Murgenthal, eine Nachlassstundung von 4 Monaten gewährt und den Unterzeichneten zum Sachwalter bestellt.
Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 20. Mai 1976 unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte bis 18. Juni 1976 dem Unterzeichneten schriftlich einzureichen, unter Hinweis darauf, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.
Zur Beratung über den Nachlassvertrag werden die Gläubiger auf Mittwoch, den 25. August 1976, 14 Uhr, in das Restaurant Terminus, Froburgstrasse 7, 4600 Olten, eingeladen.
Die Akten können während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Büro des Sachwalters eingesehen werden.
4600 Olten, den 24. Mai 1976

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Treuhand und Unternehmensberatung
H. R. Eng, lic. oec. HSG
Froburgstrasse 7, 4600 Olten

Kt. Aargau (2356)

Am 2. Juni 1976 hat das Bezirksgericht Rheinfelden der Firma Timberplae AG, Holz & Furnier Export-Import, Quellenstrasse 15, 4310 Rheinfelden, eine Nachlassstundung von 4 Monaten bewilligt und den Unterzeichneten zum Sachwalter ernannt.
Die Gläubiger der genannten Firma werden aufgefordert, ihre Forderungen samt Belegen, Wert 2. Juni 1976, bis und mit 20. Juli 1976 dem Sachwalter schriftlich anzumelden, mit der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.
Zur Beratung über den Nachlassvertrag werden die Gläubiger auf Dienstag, den 24. August 1976, 14 Uhr, in das Hotel Bahnhof-Terminus, 4310 Rheinfelden, eingeladen, mit dem Bemerkten, dass in der Gläubigerversammlung auch die Liquidationsorgane bestellt werden.
Die Akten können während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Büro des Sachwalters eingesehen werden (Betreibungsamt Rheinfelden, Rathaus).
4310 Rheinfelden, den 4. Juni 1976

Sachwalter: H. Augsburger
Betreibungsbeamter
Postfach 41, 4310 Rheinfelden

Ct. Tieno (2357)

Moratoria per concordato signor Böhringer Hermann, graphisches Fachgeschäft, Balerna.
L'adunanza dei creditori indetta per martedì 15 giugno, alle ore 9, presso l'aula delle udienze della pretura di Mendrisio-sud, in Mendrisio, è sospesa essendo stata chiesta una proroga della moratoria per due mesi.
L'adunanza dei creditori verrà ulteriormente fissata.

6830 Chiasso, il 8 giugno 1976 Il commissario del concordato:
avv. D^r Sergio Guglielmetti

Ct. de Vaud (2360)

Débiteur: Golay Henri-Louis, entrepreneur, Le Rocher 12, 1348 Le Brus-sus.
Date de l'octroi: 3 juin 1976.
Durée du sursis: 4 mois, expirant le 3 octobre 1976.
Commissaire au sursis: le déposé aux faillites, Le Sentier.
Délai pour les productions: les créanciers sont invités à produire leurs créances au commissaire dans un délai échéant le 2 juillet 1976 sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.
Dépôt des pièces: les pièces seront à la disposition des intéressés au bureau du commissaire, office des faillites, route Neuve 17, au Sentier, pendant les dix jours précédant l'assemblée des créanciers.
Assemblée des créanciers: mercredi 25 août 1976, à 14 h. 30, salle du Tribunal, Hôtel de Ville, Le Sentier.
Le commissaire ne donne aucune garantie quelconque pour le paiement des dettes contractées pendant le sursis concordataire.

1347 Le Sentier, le 8 juin 1976 Le commissaire au sursis:
Ph. Golay, préposé

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung (SchKG 316a bis 316t)**Kt. Zürich (1962')**

Liegenschaftsteigerung
Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung über die Fa. MEKU W. Tribelhorn & Co., Dällikon, vertreten durch die Liquidatorin Visura Treuhandgesellschaft, Talstrasse 80, 8001 Zürich, wird nachstehend bezeichnete Liegenschaft (Baurecht, selbständig und dauernd) am 18. Juni 1976, 14 Uhr, im Restaurant Au, Dällikon, öffentlich versteigert:
In der Gemeinde Dällikon, Grundregisterblatt 769
Baurecht, selbständig und dauernd
Das erstellte Gebäude ist wie folgt versichert:
«Eine Werk- und Montagehalle mit Büros und Abwartwohnung (4 Zimmer), Industriestrasse 30, unter Vers.-Nr. 201 für Fr. 780 000.- versichert, Schätzung 1973.»
Dienstbarkeit und Vormerkungen laut Lastenverzeichnis auf der Liegenschaft GR 768, Kat.-Nr. 1251 40,80 a Gebäudegrundfläche, Hofraum und Weg.
Dienstbarkeit und Vormerkungen laut Lastenverzeichnis.
Wertschätzung der Experten im Nachlassverfahren:
Fr. 650 000.-, Dauer des Baurechtes bis 12. Januar 2023.
Das Gebäude kann nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 01 / 844 08 22) an folgenden Nachmittagen besichtigt werden: 24. Mai 1976 und 11. Juni 1976.
Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Anrechnung am Zuschlagspreis eine Barzahlung von Fr. 50 000.- zu leisten.
Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen bei der Gemeindeverwaltung Dällikon vom 14. Mai 1976 bis 17. Juni 1976 zur Einsicht auf.
Die Interessenten werden auf den Bundesbeschluss über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 23. März 1961 mit den seitherigen Abänderungen, insbesondere derjenigen vom 21. März 1973, und die Verordnung des Bundesrates dazu vom 21. Dezember 1973 und 11. Februar 1976 aufmerksam gemacht.

8108 Dällikon, den 14. Mai 1976 Die Gantbeamtung

Prorogation du sursis concordataire (LP 295, al. 4)**Ct. de Neuchâtel (2383)**

Par ordonnance du 9 juin 1976, le Tribunal cantonal neuchâtelois a prolongé de deux mois le sursis concordataire accordé à la Société anonyme «Seteo La Chaux-de-Fonds S.A.» à La Chaux-de-Fonds.
Fin du sursis: 1^{er} octobre 1976.
L'assemblée des créanciers, prévue pour le 29 juin 1976, est renvoyée au mardi 14 septembre 1976 à 14 heures à la salle du Tribunal, Hôtel-de-Ville, 1^{er} étage à La Chaux-de-Fonds.
Délai pour prendre connaissance du dossier: dès le 3 septembre 1976 chez le commissaire, M^r Roland Châtelain, avocat. Av. Léopold-Robert 42 à La Chaux-de-Fonds.

2300 La Chaux-de-Fonds, le 10 juin 1976

Le commissaire au sursis:
M^r Roland Châtelain, avocat

Widerruf der Nachlass-Stundung

(SchKG 298, 309)

Kt. Graubünden (2381)

Der Kreisgerichtsausschuss Schanfigg als Nachlassbehörde hat an seiner Sitzung vom 9. Juni 1976 die Herrn Engi Luzi, elektrische Installationen, 7099 Pagig, am 16. Februar 1976 gewährte Nachlassstundung von vier Monaten widerrufen.

7001 Chur, den 12. Juni 1976 Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Georg Hosang, Procura-Treuhand
Bahnhofstrasse 4, 7001 Chur

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages**Délibération sur l'homologation de concordat**

(SchKG 304, 317) - (LP 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Vaud (2362)

A vous, tous tiers intéressés.
D'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du lundi 12 juillet 1976, à 10 h. 30, à Nyon, Château, 2^e étage, pour voir statuer sur l'homologation du concordat présenté à ses créanciers par la société anonyme IPP SA Industrial Polymer Processing, à Coisins.
Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation sont invités à se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit avant celle-ci.

1260 Nyon, le 3 juin 1976 Le président du Tribunal du district de Nyon:
L. de Mestral

Ct. de Neuchâtel (2361)

Débitrice: Diekson & Cie, à Peseux (mandataire: Mme Françoise Desaulles, avocate, Neuchâtel).
Commissaire: M^r Blaise de Montmolin, avocat, Neuchâtel.
Date, heure et lieu de l'audience: lundi 5 juillet 1976, à 16 h. 30, au Château de Neuchâtel, salle du Tribunal.
Le dossier peut être consulté au greffe du Tribunal cantonal, rue du Pommer 1, à Neuchâtel, du 29 juin au 2 juillet 1976, inclusivement.
Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

2000 Neuchâtel, le 8 juin 1976 Le greffier du Tribunal cantonal

Homologation du concordat

(LP 306, 308, 317)

Ct. de Vaud (2363)

Débiteur: Ravessoud Jean, 1111 Cottens.
Prononcé du 18 mai 1976.
M. S. Maret, agent d'affaires breveté à Lausanne, a été désigné en qualité d'exécuteur.

1304 Cossonay, le 9 juin 1976 Le commissaire au sursis:
R. Annen, préposé

Kollokationsplan im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung

(SchKG 250, 316g)

Kt. Graubünden (2380)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Buehdruckerei Riecardo Brunner in Nachlassliquidation, 7013 Domat/Ems, liegt den beteiligten Gläubigern der Kollokationsplan ab 13. Juni 1976 während 10 Tagen im Büro des Liquidators zur Einsichtnahme auf.
Klagen (im Doppel) auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der öffentlichen Bekanntmachung der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, anhängig zu machen.
Sofern keine Anfechtung erfolgt, wird der Kollokationsplan rechtskräftig.

7013 Domat/Ems, den 11. Juni 1976 Der Liquidator:
Hubert Brunner,
Konkursbeamter
7013 Domat/Ems

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif

(LP 250, 316g)

Ct. de Vaud (2364)

Débitrice: Clavel SA, fabrique de meubles, 1041 Oulens-sous-Echallens. Date du dépôt: 12 juin 1976. Lieu du dépôt: Fiduciaire Michel Favre, rue de la Poste, 1040 Echallens (tel. 81 33 82).

L'inventaire est aussi déposé.

Délai pour interacter en opposition: 22 juin 1976.

A ce défaut, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Les créanciers peuvent dans le même délai demander la cession des droits de la masse (art. 260 LP / 47 OF) au sujet des revendications admises par le liquidateur et la commission des créanciers.

1040 Echallens, le 8 juin 1976

Clavel SA en liquidation par abandon des actifs
Le liquidateur:
M. Favre, breveté OPF

Verschiedenes - Divers - Varia

Kt. Zürich (2367)

Liquidation gemäss Art. 134 VZG

Der am 8. April 1976 eröffnete Konkurs über die Trio SA, Dufourstrasse 195, Zürich 8, ist mangels Aktiven eingestellt und geschlossen worden.

Auf Verlangen eines Hypothekengläubigers wird das Liquidationsverfahren im Sinne von Art. 134 VZG durchgeführt bezüglich des Grundstückes Nr. 3192 im Grundbuch Kriens, Plan 14, Lauerz; 22 a 20 m² Wiese (Spielplatz).

Eingabefrist für Forderungen mit gesetzlichem oder vertraglichem Pfandrecht und für Dienstbarkeiten und Grundlasten bis und mit 2. Juli 1976.

8034 Zürich, den 8. Juni 1976

Konkursamt Riesbach-Zürich
Postfach, 8034 Zürich

Ct. de Berne (2365)

Etat des charges selon art. 125 ORI

Faillite: Ajoie-Confection SA, avec siège social à Fahy.

Immeuble: No 472 du ban de Fahy.

Date du dépôt: 12 juin 1976

Délai pour interacter action: 22 juin 1976 (art. 250 LP).

La réalisation de l'immeuble a lieu conformément à l'article 134 ORI.

2900 Porrentruy, le 8 juin 1976

Office des faillites de Porrentruy
Le préposé: R. Domont

Kt. Baselland (2369)

Rechenschaftsbericht

In dem von der Firma Elemo Elektromotorenbau AG, Birsfelden, mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtreibung, liegt den Beteiligten bis zum 22. Juni 1976 der Rechenschaftsbericht der Liquidatoren für die Periode vom 21. Januar bis 31. Dezember 1975 bei der Bezirksschreiberei Arlesheim zur Einsicht auf.

4144 Arlesheim, den 12. Juni 1976

Die Liquidatoren:
Fides Revision, Basel
Dr. P. Lenz, Basel
J. Meier, Arlesheim

Kt. Appenzel A.-Rb. (2368)

Auflage des Verteilungsplanes

Gemeinschuldnerin: Anatomie AG, Strumpfabrik, Feldli, 9413 Oberegg.

Auflageort: Betriebsamt, 9413 Oberegg.

Auflagefrist: 14 bis 23. Juni 1976.

9413 Oberegg, den 25. Mai 1976

Konkursamt Oberegg,
a.o. Stellvertretung
Konkursverwaltung Anatomie AG
Postfach 17, 9410 Heiden

Ct. de Vaud (2366)

Concordat et faillite

A vous:

1. la société anonyme «Aux 3 C - Centre Commercial de Clarens SA», à Montreux;

2. la société anonyme «Hôtel de la Baye de Clarens SA», à Montreux;

Toutes deux par l'intermédiaire de son administrateur unique Denis Nitros, précédemment à Montreux, actuellement en Grèce ou en tous autres lieux.

Le président du Tribunal du district de Vevey vous convoque pour le mardi 22 juin 1976, à 15 h., en salle de ses audiences, à Vevey, rue du Conseil 8, salle du Conseil communal, pour voir statuer sur les demandes de révocation du sursis concordataire et de faillite sans poursuite préalable.

Il sera prononcé même en votre absence.

L'audience précitée est accessible à tous intéressés et à quiconque étant en mesure de donner des renseignements sur les sociétés et l'administrateur précités en cause.

1800 Vevey, le 8 juin 1976

Le président du Tribunal
de Vevey: Jacques Reymond

Handelsregister

Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Obwalden, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

31. Mai 1976.

Wohlfahrtsstiftung der Firma Kundt & Co. AG, in Elgg, Stiftung (Neueintragung). Adresse: c/o Kundt & Co. AG. Datum der Stiftungsurkunde: 26. 3. 1976. Zweck: Zusätzliche Fürsorge für das im Dienste der Stifterfirma «Kundt & Co. AG» in Elgg, oder einer ihrer nächstehenden Firma stehende Kader-Personal (Zeichnungsberechtigte) im Falle teilweiser oder gänzlicher Arbeitsunfähigkeit infolge Alters oder Invalidität, oder bei andern unversicherten Notlagen. Beim Tode des Destinatärs können in begründeten Fällen dessen unterstützungsbedürftige, nächste Angehörige, für welche er bisher nachweisbar gesorgt hatte, unterstützt werden. Die Hilfe der Stiftung soll die Hinterbliebenen des Destinatärs vor finanziellen Notlagen nach Möglichkeit schützen. Die Stiftungsurkunde enthält weitere Bestimmungen wie dieser Zweck erreicht werden kann. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens drei Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Jörg Kundt, von St. Gallen und Elgg, in Elgg, Präsident des Stiftungsrates; Ernst Moser sen., von Schnottwil SO, in St. Margrethen SG; Heinz Kundt, von St. Gallen und Elgg, in Elgg, und Ernst Moser jun., von Schnottwil SO, in St. Margrethen SG, alle Mitglieder des Stiftungsrates.

31. Mai 1976.

Bärbel-Stiftung, in Winterthur, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Hermannweg 2, in Winterthur 1 (bei Hans Achtnich). Datum der Stiftungsurkunde: 5. 5. 1976. Zweck: Förderung cerebralgeschädigter, geistig oder körperlich Behinderter (Destinatäre), welche vorab in Winterthur und Umgebung aufwachsen oder aufgewachsen sind oder welche in Winterthur eine besondere Ausbildung genossen oder genossen haben. Die Stiftung erreicht diesen Zweck in erster Linie durch Gewährung von Beihilfen an die Schulung und Ausbildung, den Unterhalt und die Dauerbeschäftigung im Sinne der Invalidenversicherung sowie an eine sinnvolle Lebens- und Freizeitgestaltung der Destinatäre. Sie kann eigene, diesen Zwecken dienende Einrichtungen schaffen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens fünf Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Einzelunterschrift: Hans Achtnich, von und in Winterthur, Präsident des Stiftungsrates; Max Ullmann, von Winterthur und Eschenz, in Winterthur, Vizepräsident des Stiftungsrates, und Regula Maurer-Keller, von Rubigen, in Winterthur, Mitglied des Stiftungsrates.

31. Mai 1976.

Fürsorgestiftung der Altforer A.-G. Wald (Zeh), in Wald (SHAB Nr. 190 vom 16. 8. 1947, S. 2362). Laut Beschlüssen des Bezirksrates Hinwil vom 13. 11. 1975 und 29. 4. 1976 ist diese Stiftung aufgelöst und ihr Vermögen liquidiert. Die Stiftung wird dementsprechend von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht (Art. 104 HRV).

31. Mai 1976.

Personalfürsorgestiftung der FBT Generalunternehmung AG, in Wallisellen (SHAB Nr. 150 vom 30. 6. 1973, S. 1867). Fürsorge für die Arbeitnehmer usw. Infolge Verlegung des Sitzes nach Wittenwil (SHAB Nr. 119 vom 22. 5. 1976, S. 1463) wird diese Stiftung im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

31. Mai 1976.

Altersversicherungs-Fonds der Firma Schoop & Co., in Opfikon, Stiftung (SHAB Nr. 123 vom 29. 5. 1971, S. 1313). Die Unterschrift von Rudolf Wanner ist erloschen.

31. Mai 1976.

Personalfürsorgestiftung der SVIL, in Zürich 1 (SHAB Nr. 214 vom 13. 9. 1969, S. 2115). Fürsorge für die Arbeitnehmer des Vereins «Schweizerische Vereinigung Industrie & Landwirtschaft (SVIL)» usw. Die Unterschrift von Richard Dolder ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Bruno Schädel, von St. Gallen, in Zürich, Geschäftsführer, dem Stiftungsrat nicht angehörend.

31. Mai 1976.

Fürsorgestiftung der Spinnerlei Streiff AG, in Seegraben (SHAB Nr. 150 vom 30. 6. 1973, S. 1867). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Jakob Streiff, von Glarus, in Seegraben, und Fritz Streiff, von Glarus, in Gossau ZH, Mitglieder des Stiftungsrates.

2. Juni 1976.

Fürsorgefonds der Firma E.H. Schelling AG, Rümliang, in Rümliang, Stiftung (SHAB Nr. 154 vom 5. 7. 1975, S. 1862). Die Unterschrift von Eugen Schelling ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Klaus Schelling, von Schaffhausen, in Moudon, Präsident des Stiftungsrates.

2. Juni 1976.

Personalfürsorgestiftung der Firma AG für Büro-Automation, in Zürich 8 (SHAB Nr. 131 vom 8. 6. 1974, S. 1571). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 13. 5. 1976 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Die eintragungspflichtigen Tatsachen dadurch keine Änderung erfahren. Hans Rudolf Käppeli, Mitglied des Stiftungsrates, wohnt nun in Hinwil.

2. Juni 1976.

H. Boller-Benz-Stiftung, Zürich, in Zürich 9 (SHAB Nr. 193 vom 18. 8. 1972, S. 2187). Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der H. Boller-Benz & Cie. A.G., in Zürich usw. Die Unterschriften von Dr. Otto Peter ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Werner Boller, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

3. Juni 1976.

Fürsorgefonds der Firma Baur & Cie. AG., in Zürich 8, Stiftung (SHAB Nr. 131 vom 1. 1. 1975, S. 1327). Die Unterschriften von Rudolf Ritschard und Willy Baur sind erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Rudolf Kaufmann, von Zürich, in Schwerzenbach, Mitglied des Stiftungsrates, Johannes Baur, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident desselben.

3. Juni 1976.

Evangelisches Kindergärtnerinnen-Seminar Zürich, in Zürich 6, Stiftung (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1972, S. 53). Die Unterschriften von Prof. Dr. Werner Beck und Walter Stotz sind erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Hansjörg Düringer, von Zürich, in Zumikon, Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Fritz Gafner, von Beatenberg, in Zürich, weiteres Mitglied des Stiftungsrates.

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

1. Juni 1976.

Stiftung der Heilsarmee in der Schweiz, in Bern (SHAB Nr. 256 vom 1. 11. 1975, S. 2918). Die Unterschrift von Walter Zahnd ist erloschen. Neue Mitglieder des Stiftungsrates sind: Rodney Bates, britischer Staatsangehöriger, in Bern, und Samuel Büchi, von Winterthur, in Zürich. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

1. Juni 1976.

Invaliden- & Fürsorge-Stiftung für Offiziere der Heilsarmee in der Schweiz, in Bern (SHAB Nr. 256 vom 1. 11. 1975, S. 2918). Die Unterschrift von Walter Zahnd ist erloschen. Neue Mitglieder des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien sind: Rodney Bates, britischer Staatsangehöriger, in Bern, und Samuel Büchi, von Winterthur, in Zürich.

Bureau Biel

1. Juni 1976.

Fürsorgestiftung der Firma Käsermann & Sperisen A.G., in Biel (SHAB Nr. 54 vom 6. 3. 1971, S. 534). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 18. Dezember 1975, genehmigt durch Beschluss der Justizdirektion des Kantons Bern vom 16. Februar 1976 wurde das Reglement geändert. Die bisher veröffentlichten Tatsachen werden dadurch wie folgt betroffen: Zweck der Stiftung ist die Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen: an den Arbeitnehmer im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers selbst; an den Arbeitnehmer im Falle von Krankheit, Unfall oder Invalidität seines Ehegatten, seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder oder anderer Personen, für deren Unterhalt er sorgt; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt er im Zeitpunkt des Todes ganz oder zur Hauptsache aufgefunden ist; an den Arbeitnehmer für die Schulung oder berufliche Ausbildung seiner Kinder; für den Unterhalt und Betrieb von Wohlfahrtskäufern oder ähnlichen Einrichtungen zugunsten des Personals (z. B. Kindergärten, Lehrlingsheime, Duschen oder Bäder). Die Stiftung kann solche Einrichtungen auch selbst erwerben oder erstellen. Die Verwaltung der Stiftung wird einem Stiftungsrat von 2 bis 5 Mitgliedern übertragen. Ein Mitglied muss dem Personal der Stifterfirma angehören. Die Prüfung der Rechnungen erfolgt durch einen oder zwei Revisoren.

1. Juni 1976.

Fürsorgestiftung des Personals der Safag AG, in Biel (SHAB Nr. 112 vom 15. 5. 1971, S. 1183). Eric Deponnois, Verwalter, und Präsident, und Robert Schaf, Mitglied, sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Kurt Schindler, von Biel, in Leubringen, als Präsident, und Robert Schait, von Hefenhofen TG, in Biel, als Mitglied. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Burgdorf

31. Mai 1976.

Wohlfahrtsfonds der Firma Nyffeler, Corti AG, in Kirchberg (SHAB Nr. 28 vom 3. 2. 1973, S. 339). Die Unterschrift des Wilfried Schaar ist erloschen. Neu zeichnet als Mitglied des Stiftungsrates kollektiv zu zweien Walter Riedwil, von Konolfingen, in Stettlen.

Bureau Nidau

1. Juni 1976.

Personalfürsorgestiftung der Firma Rich. Rihs & Co., in Safnern (SHAB Nr. 186 vom 10. 8. 1968, S. 1744). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 19. 12. 1975, genehmigt durch die Justizdirektion des Kantons Bern am 30. 4. 1976, wurde der Name der Stiftung geändert in Personalfürsorgestiftung der Firma Rich. Rihs & Co. AG, Lillian Rihs, von und in Safnern, und Manfred Widmer, von Heimiswil BE, in Safnern, führen neu Kollektivunterschrift zu zweien als Mitglieder des Stiftungsrates.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

2. Juni 1976.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison César Arnoux, au Noirmont (FOSC du 5. 4. 1969, No 79, p. 748). Le conseil de fondation est actuellement composé de Jean Arnoux, du et au Noirmont, président (inscri); Françoise Arnoux, du et au Noirmont, secrétaire, et Marius Arnoux, du et au Noirmont. La fondation est engagée par le président signant collectivement à deux avec la secrétaire ou l'autre membre du conseil de fondation. Les pouvoirs d'Emile Martinoli et Aurèle Martinoli, démissionnaires, sont éteints.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

31. Mai 1976.

Personalfürsorgestiftung der Kieswerk Wichtrach AG Niederwichttrach, in Niederwichttrach, Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Kieswerk Wichtrach AG» usw. (SHAB Nr. 4 vom 6. 1. 1973, S. 33). Der Stiftungsratspräsident Walter Dappert ist infolge Todes, das Stiftungsratsmitglied Hansrudolf Hirschi infolge Demission ausgeschieden. Deren Unterschriften sind erloschen. Neuer Stiftungsratspräsident ist David Schüpbach, von Landiswil, in Thun. Er führt Einzelunterschrift.

Luzern - Lucerne - Lucerna

1. Juni 1976.

Edwin Fischer-Stiftung, in Luzern (SHAB Nr. 254 vom 29. 10. 1966, S. 3412). Dr. Walter Strebi, Präsident des Stiftungsrates, wohnt nun in Luzern. Neue Adresse: Reussteg 3 (bei Dr. Walter Strebi).

1. Juni 1976.

Ida und Albert Flerheim-Stiftung, in Luzern (SHAB Nr. 254 vom 29. 10. 1966, S. 3412). Dr. Walter Strebi, Präsident des Stiftungsrates, und Maria Strebi-Erni, Mitglied des Stiftungsrates, wohnen nun in Luzern. Neue Adresse: Reussteg 3 (bei Dr. Walter Strebi).

1. Juni 1976.

Künstlerfideiucum Luzern, in Luzern, Stiftung (SHAB Nr. 254 vom 29. 10. 1966, S. 3412). Walter Schürmann-Waldmeyer ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Walter Strebi, Präsident des Stiftungsrates, wohnt nun in Luzern. Neue Adresse: Reussteg 3 (bei Dr. Walter Strebi).

2. Juni 1976.

Personalfürsorgestiftung der Fa. Ernst Kreienbühl & Co. AG, Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 111 vom 13. 5. 1972, S. 1225). Ernst Kreienbühl-Berner ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist der bisherige Vizepräsident Ernst Kreienbühl-Perrin. Er zeichnet weiter einzeln. Neue Vizepräsidentin mit Einzelunterschrift ist das bisherige Mitglied Friedel Kreienbühl-Berner. Ihre Unterschrift wurde demzufolge geändert.

2. Juni 1976.

Stiftung für Suchende, in Luzern (SHAB Nr. 302 vom 24. 12. 1966, S. 4097). Dr. Kurt Sidler, Dr. Werner Lustenberger und Paul Kopp sind aus dem Kuratorium ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neuer Präsident ist Dr. Roland Petermann, von und in Luzern; neuer Aktuar ist Dr. Kaspar Lang, von Zürich, in Luzern. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Neue Adresse: Wesemlin-Terrasse 29 (bei Dr. Kaspar Lang), 6006 Luzern.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

2. Juni 1976.

Personalfürsorgeanstalt des Kur- und Verkehrsvereins Engelberg, in Engleberg (SHAB Nr. 280 vom 21. 11. 1975, S. 3195). Josef Neuhäuser, von Zürich und Zeihen, in Stansstad, bisher Mitglied, ist nun Präsident des Stiftungsrates.

Freiburg — Fribourg — Friburgo**Bureau de Bulle (district de la Gruyère)**

2. Juni 1976.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de E. Glasson & Cie S.A., à Bulle (FOSC du 11. 5. 1968, N° 110, p. 1017). Le conseil de fondation est composé de: Robert Convelles, de Vévey, à Bussigny-près-Lausanne, président; Bernard Desbiolles, de Bionnens, à Bulle, secrétaire (tous deux nouveaux); Henri Joliet, membre (déjà inscrit). Pierre Rime et Claude Glasson ont démissionné; leur signature est radiée. La fondation est engagée par la signature collective à deux d'un représentant de la fondatrice et d'un représentant du personnel.

Bureau de Châtel-St-Denis

26 mai 1976.

Fondation en faveur du personnel des sociétés Fresse S.A. et Luxit S.A., à Châtel-St-Denis (FOSC du 5. 2. 1966, N° 30, p. 401). William Chaignat n'est plus président, mais reste membre du conseil. Marcel Cuany n'est plus membre du conseil; ses pouvoirs sont éteints, sa signature est radiée. La fondation sera dorénavant engagée par la signature de Pierre Huber, président; Michel Millsson, secrétaire, de et à Châtel-St-Denis, ou William Chaignat, apposée collectivement à deux avec celle de Maurice Besse ou Roland Testuz.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Stadt Solothurn**

1. Juni 1976.

Personalfürsorgeanstalt der Firma Friedrich Flückiger, Konditorei, in Solothurn (SHAB Nr. 173 vom 27. 7. 1957, S. 2044). Der Regierungsrat des Kantons Solothurn als Aufsichtsbehörde hat diese Stiftung am 23. April 1976 gemäss Art. 88 Abs. 1 ZGB aufgehoben. Sie wird im Handelsregister gelöscht.

2. Juni 1976.

Personalfürsorgeanstalt der Urs Arm AG, in Solothurn (SHAB Nr. 226 vom 27. 9. 1975, S. 2619). Der Präsident des Stiftungsrates, Urs Arm, wohnt in Oberdorf SO.

3. Juni 1976.

Personalfürsorgeanstalt der Wolle & Textil A.G. Solothurn, in Solothurn (SHAB Nr. 136 vom 14. 6. 1975, S. 1642). Der Regierungsrat des Kantons Solothurn als Aufsichtsbehörde, hat diese Stiftung am 16. Januar 1976 gemäss Art. 88 Abs. 1 ZGB aufgehoben. Sie wird im Handelsregister gelöscht.

Bureau Thierstein

2. Juni 1976.

Personalfürsorgeanstalt der Bru-Bu Werke A.G., in Kleinlützel, in Kleinlützel (SHAB Nr. 92 vom 20. 4. 1957, S. 1066). Otto Henz, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied des Stiftungsrates führt Franz Stähli, von und in Kleinlützel, Kollektivunterschrift zu zweien. Der Präsident des Stiftungsrates Hans Hunziker wohnt nun in Villeneuve VD.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

31. Mai 1976.

Personalfürsorgeanstalt des Architekturbüros Florian Vischer & Georges Weber, Architekten BSA/SIA, in Basel (SHAB Nr. 302 vom 24. 12. 1966, S. 4097). Unterschrift Dr. Max Vischer, Stiftungsratspräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Dr. Christoph Löw, von Basel, in Riehen, Stiftungsratspräsident.

1. Juni 1976.

Personalfürsorgeanstalt der Louis Cron AG, in Basel (SHAB Nr. 257 vom 2. 11. 1974, S. 2929). Unterschriften Louis Cron, Stiftungsratspräsident, sowie Paul Bräm und Arthur Schaffner, Stiftungsratsmitglieder, erloschen. (Eintragung mit Ermächtigung der Aufsichtsbehörde vom 31. 5. 1976 gemäss Art. 31 HRV.)

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1. Juni 1976.

Stiftung für Biologische Forschung, in Oberwil BL (SHAB Nr. 19 vom 24. 1. 1976, S. 224). Durch Beschluss des Stiftungsrates gemäss öffentlicher Urkunde vom 9. April 1976 und mit Zustimmung der Justizdirektion als Aufsichtsbehörde vom 13. Mai 1976 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Name der Stiftung nun: **Stiftung zur Erforschung der Tier- und Pflanzenwelt Mühlerhägli, Oberwil**.

1. Juni 1976.

Stiftung I der Rohrer AG, in Pratteln (SHAB Nr. 67 vom 20. 3. 1976, S. 780). Dr. René Roost-Rohner ist als Präsident des Stiftungsrates zurückgetreten; bleibt weiterhin Stiftungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien. Felix Rohner, bisher Mitglied, zeichnet nun als Präsident des Stiftungsrates wie bisher kollektiv zu zweien. Stiftungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien neu: Dr. Jürg Rohner, von und in Basel.

1. Juni 1976.

Stiftung II der Rohrer AG, in Pratteln (SHAB Nr. 67 vom 20. 3. 1976, S. 780). Stiftungsratsmitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien neu: Dr. René Roost-Rohner, von Tröblingen, in Muttenz, Vizepräsident. Dr. Jürg Rohner, von und in Basel, Mitglied, führt nun ebenfalls Kollektivunterschrift zu zweien.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1. Juni 1976.

Personalfürsorgeanstalt der Firma Conrad Nef AG, in Au (SHAB Nr. 188 vom 13. 8. 1966, S. 2596). Die Unterschrift von Verena Mösl, Stiftungsratsmitglied, ist erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

31. Mai 1976.

Stiftung für die Förderung des sozialen Wohnungsbaues in der Stadt Chur, in Chur (SHAB Nr. 134 vom 11. 6. 1966, S. 1905). Albert Joos ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied: Johann Hans Juno, von Safien und Chur, in Chur; er zeichnet kollektiv zu zweien. Neues Domizil: c/o Fiduciar Treuhand AG, Alexanderstrasse 16, 7000 Chur.

2. Juni 1976.

Personalfürsorgeanstalt der Firma E. Bachmann, Getränke en gros, Landquart, in Landquart, Gemeinde Igis (SHAB Nr. 828 vom 29. 5. 1976, S. 1525). Gemäss Verfügung des Justiz- und Polizeidepartements, als Aufsichtsbehörde über das Stiftungswesen, vom 14. 5. 1976, wurde die Stiftungsurkunde revidiert. Neuer Firmenname: **Personalfürsorgeanstalt der Firma Bachmann Getränke en gros AG.**

Aargau — Argovie — Argovia

31. Mai 1976.

Fürsorgefond für die Arbeiter und Angestellten der Jules Sehlör Aktiengesellschaft, Menziken, in Menziken, Stiftung (SHAB Nr. 197 vom 24. 8. 1974, S. 2320). Das Unterschriftenrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitgliedes Otto Maurer ist erloschen.

1. Juni 1976.

Fürsorgefonds der Angestellten und Arbeiter der Firma Lonstroff A.-G., Schweizerische Gummiwarenfabrik, Aarau, in Aarau, Stiftung (SHAB Nr. 290 vom 11. 12. 1971, S. 2988). Die ursprüngliche Stiftungsurkunde vom 29. 4. 1937 wurde, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 26. 4. 1976, durch die neue Stiftungsurkunde vom 16. 3. 1976 ersetzt. Es ist lediglich folgende Aenderung eingetreten. Neuer Name: **Fürsorgefonds der Angestellten und Arbeiter der Firma Lonstroff-BTR AG Aarau**. Das Unterschriftenrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitgliedes Odile Spaeti ist erloschen. Neues, kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigtes Mitglied ist Cyril F. M. Garner, englischer Staatsangehöriger, in Wheatthampstead (Herts, England). Das Mitglied Markus Niggli wohnt nun in Lostorf.

1. Juni 1976.

Wohlfahrtsfond der Angestellten der Firma Lonstroff A.G., Schweizerische Gummiwarenfabrik, Aarau, in Aarau, Stiftung (SHAB Nr. 290 vom 11. 12. 1971, S. 2988). Die ursprüngliche Stiftungsurkunde vom 22. 9. 1947 wurde, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 26. 4. 1976, durch die neue Stiftungsurkunde vom 16. 3. 1976, ersetzt. Es ist lediglich folgende Aenderung eingetreten. Neuer Name: **Wohlfahrtsfonds der Angestellten der Firma Lonstroff-BTR AG Aarau**. Der Zweck lautet demgemäss wie folgt: Fürsorge für die Angestellten der Stifterin sowie für Angehörige des Personals, im Falle von Alter, Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlage. Das Unterschriftenrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitgliedes Odile Spaeti ist erloschen. Neues, kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigtes Mitglied ist Cyril F. M. Garner, englischer Staatsangehöriger, in Wheatthampstead (Herts, England). Das Mitglied Markus Niggli wohnt nun in Lostorf.

1. Juni 1976.

Langenbach-Fürsorgeanstalt, in Lenzburg (SHAB Nr. 166 vom 19. 7. 1975, S. 2000). Das Unterschriftenrecht des infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Präsidenten Eugen H. Schelling ist erloschen. Neuer kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigter Präsident ist Klaus Schelling, von Schaffhausen, in Moudon. Neue Domiziladresse: Augustin-Keller-Strasse 31.

2. Juni 1976.

Fürsorgefonds der Firma Paul Buchs AG, bisher in Zürich (SHAB Nr. 228 vom 28. 9. 1968, S. 2099). Der Sitz dieser Stiftung wurde nach Spreitenbach, bei der Stifterin, Limmatstrasse 1, verlegt. Die ursprüngliche Stiftungsurkunde vom 25. 8. 1954, revidiert am 15. 2. 1968, wurde, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörden vom 23. 9. 1971 und 22. 12. 1971, durch die neue Stiftungsurkunde vom 12. 5. 1976 ersetzt. Zweck: **Gewährung von finanziellen Unterstützungen an diejenigen Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen der Stifterin, die sich der Stiftung gegenüber zu periodischen Beiträgen verpflichten, wenn sie infolge Erkrankung, Unfall ausgeschlossen, längere Zeit ganz arbeitsunfähig werden, wenn sie ein Kind gebären, oder wenn ihnen ein solches geboren wird, oder wenn ihnen ein naher Familienangehöriger stirbt.** Organe: der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Das Unterschriftenrecht der aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitglieder Albin Zosso, Präsident; Walter Hardmeier und Alexander Höfliger ist erloschen. Neue, kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigte Mitglieder sind: Ernst Bolleter, von Meilen, in Zürich, Präsident; Walter Keel, von Rebstein, in Dietikon, und Hans Aberhalder, von Ebnat-Kappel SG, in Zürich.

2. Juni 1976.

Personalfürsorgeanstalt der Paul Buchs AG, bisher in Zürich (SHAB Nr. 93 vom 22. 4. 1967, S. 1377). Der Sitz dieser Stiftung wurde nach Spreitenbach, bei der Stifterin, Limmatstrasse 1, verlegt. Die ursprüngliche Stiftungsurkunde vom 30. 1. 1958, revidiert am 11. 8. 1966, wurde, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörden vom 23. 9. 1971 und 22. 12. 1971, durch die neue Stiftungsurkunde vom 12. 5. 1976 ersetzt. Zweck: **Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität, Tod und unverschuldeter Notlage.** Organe: der aus 3 bis 7 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Das Unterschriftenrecht der aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitglieder Dr. Eugen Bircher, Präsident; Paul Buchs und Rudolf Kächeisen ist erloschen. Neue Mitglieder sind: Hans Brunner, von Adelboden und St. Gallen, in St. Gallen, Präsident, mit Einzelunterschrift; Paul Brunner, von Basersdorf, in St. Gallen, mit Einzelunterschrift, und Edwin Herzog, von Wigoltingen, in Spreitenbach, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Weiteres, kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigtes Mitglied ist (wie bisher), Hans Aberhalder, von Ebnat-Kappel SG, in Zürich. Ferner ist das Unterschriftenrecht des dem Stiftungsrat nicht angehörenden Protokollführers Walter Hardmeier erloschen.

2. Juni 1976.

Personalfürsorgeanstalt der Firma Nyffeler & Jordi A.G., Strengelbach, in Strengelbach (SHAB Nr. 94 vom 23. 4. 1966, S. 1318). Das Unterschriftenrecht des infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Präsidenten Hans Jordi ist erloschen. Neue, kollektiv zu zweien unterschriftenberechtigte Präsidentin ist Lina Jordi, von Gondiswil und Strengelbach, in Strengelbach.

2. Juni 1976.

Wohlfahrtsfonds der Firma Nyffeler & Jordi A.G., Möbelfabrik in Strengelbach, in Strengelbach, Stiftung (SHAB Nr. 94 vom 23. 4. 1966, S. 1318). Das Unterschriftenrecht des infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Präsidenten Hans Jordi ist erloschen. Neue, einzelunterschriftenberechtigte Präsidentin ist Lina Jordi, von Gondiswil und Strengelbach, in Strengelbach.

2. Juni 1976.

Stiftung für die Arbeiter der Firma Nyffeler & Jordi AG, in Strengelbach (SHAB Nr. 256 vom 1. 11. 1969, S. 2516). Das Unterschriftenrecht des infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Präsidenten Hans Jordi ist erloschen. Ferner ist das Unterschriftenrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitgliedes Arnold Rüegg erloschen. Neue Mitglieder sind: Lina Jordi, von Gondiswil und Strengelbach, in Strengelbach (Präsidentin) (Vertreterin der Stifterin), und Hans Meier, von Strengelbach, in Brittnau (Vertreter der Destinatäre). Je ein Vertreter der Stifterin zeichnet kollektiv mit je einem Vertreter der Destinatäre.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

31. Mai 1976.

Personalfürsorgeanstalt der Firma Böni & Co. AG, in Frauenfeld (SHAB Nr. 70 vom 24. 3. 1973, S. 794). Letztiges Domizil: Zürcherstrasse 350, 8500 Frauenfeld, bei der Stifterfirma.

1. Juni 1976.

Personalfürsorgeanstalt der Firmen Ernst Wälli und Hebag AG, in Arbon (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1966, S. 81). Die Stiftungsurkunde ist mit Genehmigung der kantonalen Aufsichtsbehörde (Finanzdepartement) vom 24. 5. 1976 geändert worden. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorgeanstalt der Ingenieurbüro Wälli AG**. Jetziger Zweck: **Vorsorge für die Angestellten der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besondrer Notlage für die Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat.** Der Stiftungsrat besteht nun aus 5 Mitgliedern. Jetziges Domizil: Brühlstrasse 2, bei der Stifterfirma, 9320 Arbon.

Tessin — Tessin — Ticino**Ufficio di Locarno**

31 maggio 1976.

Fondazione di previdenza vecchiaia per il personale della ditta R. Marazzi, in Muralto (FUSC del 18. 7. 1970, N° 165, p. 1652). Fondazione. Con decisione del consiglio di fondazione del 26. 6. 1975, ratificata dal Dipartimento dell'interno del cantone Ticino, quale autorità di vigilanza, in data 13 Maggio 1976, la fondazione è stata sciolta. La liquidazione essendo terminata è cancellata del registro di commercio.

Distretto di Mendrisio

31 maggio 1976.

Fondo di previdenza per il personale della Tessitura di Stabio S. A. e Tintoria di Stabio S. A., in Stabio. Sotto questa ragione sociale è stata costituita con atto notarile del 13 maggio 1976 una fondazione. Scopo: l'assistenza e la previdenza a favore dei dipendenti delle fondatrici e dei loro familiari, rispettivamente superstiti, nei casi di vecchiaia, invalidità, morte, infortuni, malattia e eventuali altri stati di bisogno. L'amministrazione è affidata a un consiglio direttivo composto da sei membri. La fondazione è impegnata di fronte ai terzi dalla firma collettiva a due dei membri del consiglio direttivo: Gottfried Schneebeli, da Adliswil ZH, in Mendrisio, presidente; Valerio Brusca, da Mendrisio, in Viganello, segretario; Emilio Balducci, cittadino italiano in Rodero (Como); Fausto Ritter, da Cham, in Mendrisio; Peter Wagner, cittadino germanico in Mendrisio; Dante Fascendini, cittadino italiano in Villa Guardia (Como), membri. Recapito della fondazione: c/o Tessitura di Stabio S. A., 6854 Stabio.

1° giugno 1976.

Fondazione di previdenza per il personale della ditta Eredi fu Franco Vassena, Magliengo Valex, in Balerna (FUSC del 3. 8. 1974, N° 179, p. 2136). Con risoluzione del 4 agosto 1975 del dipartimento dell'interno, autorità di vigilanza sulle fondazioni, la suddetta fondazione è sciolta. Visto la pubblicazione apparsa sul foglio ufficiale N° 45 del 6. 6. 1975, pubblicazione cresciuta in giudicato e avendo l'autorità fiscale cantonale dato il suo consenso, essa è cancellata dal registro di commercio.

Waadt — Vaud — Vaud**Bureau de Morges**

19 mai 1976.

Fondation Renomator Pierre Dupuis, précédemment à Lausanne (FOSC du 7. 7. 1973, p. 1936). Suivant procès-verbal authentique du 12 mars 1976 le conseil de fondation a décidé de modifier son nom en **Fondation de prévoyance Renomator Jacques Dupuis** et de transférer le siège social à St-Sulpice VD. Les statuts originaires du 20 novembre 1957 ont été modifiés en conséquence. La fondation a pour but de venir en aide aux membres du personnel de l'entreprise en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie, d'accidents et en cas de décès aux membres de la famille de la personne décédée. Conseil de fondation d'un à cinq membres. Le conseil de la fondation est actuellement composé de Jacques Dupuis, de Senarclens, désormais à Yens, président; Pierre Dupuis, de Senarclens, désormais à Pully, et Francis Küng, de Ballens et de Konolfingen, à Prilly (nouveau). La fondation est engagée par la signature collective du président signant avec un autre membre du conseil de fondation. Les pouvoirs de Jacques et Pierre Dupuis sont modifiés en conséquence. Adresse de la fondation: 1025 St-Sulpice, rue du Centre no 136, dans les locaux de l'entreprise Renomator Jacques Dupuis.

Bureau d'Orbe

2 juin 1976.

Caisse de Pensions des Usines Métallurgiques à Vallorbe, à Vallorbe (FOSC du 22. 9. 1973, N° 222, p. 2598). Emile Chanson, membre, est démissionnaire; sa signature est radiée. Nouveau membre: Jacques Geissbühler, de France, aux Longevilles-Mont-Or/Doubs, avec signature collective. Jean-Emile Balmat, secrétaire, est actuellement domicilié à La Sarraz. Signature du président avec un autre membre du conseil.

Wallis — Valais — Vallesse**Bureau de Sion**

2 juin 1976.

Fondation Divisionnaire F. K. Rünzi, à Bluche, commune de Randogne (FOSC du 25. 3. 1972, N° 72, p. 774). La signature de Charles-Henri Lorétan, secrétaire, décédé, est radiée. Gaston Moulin, de Volleges, à Sierre, a été nommé secrétaire avec signature collective à deux.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**Bureau de La Chaux-de-Fonds**1^{er} juin 1976.

Fondation Erard et Fils S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC du 23. 5. 1964, N° 116). Nouvelle adresse: rue Jardinière 71.

1^{er} juin 1976.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Pfenniger et Cie S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC du 27. 5. 1972, N° 122, p. 1361). Les signatures de Jean-Pierre Naula, Charles René Kirchofer, et Pierre-André Baillois sont radiées. Jean-Samuel Pfenniger, jusqu'ici vice-président, devient président; Marcel Calame, de et aux Planchettes, est nommé membre du conseil de fondation avec signature collective à deux.

Bureau de Neuchâtel

Rectification.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Mentha S.A., à Neuchâtel (FOSC du 5. 6. 1976, N° 130, p. 1607). Le président du conseil de fondation est Emer Bourquin (et non Ener Bourquin).

Genève — Genève — Ginevra

28 mai 1976.

Fondation Archives Jean Plaget, à Genève (FOSC du 18. 5. 1974, p. 1378). Nouvelle adresse: 6, rue de Saussure.

Der Grosshandelspreisindex Ende Mai 1976

Der vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA) berechnete Grosshandelspreisindex, der die Preise von Rohstoffen, Halbfabrikaten und Konsumgütern berücksichtigt, stellte sich Ende Mai 1976 auf 147,5 (1963=100). Im Vergleich zum Vormonatstand von 147,6 ergab sich ein Rückgang um 0,1%, und gegenüber dem Stand vor Jahresfrist von 149,0 ein solcher um 1,0%; im April hatte die Jahresrate -1,1% und im Mai 1975 -2,4% betragen.

Ausschlaggebend für den leichten Rückgang des Totalindex im Berichtsmonat waren - zum Teil saisonbedingt - tiefere Preise für zahlreiche landwirtschaftliche Produkte und Nahrungsmittel. Preisabschläge verzeichneten insbesondere Gemüse, Oelfrüchte, Schlachttiere, Hartweizenriesel, Sonnenblumen- und Erdnussöl. Aber auch Heizöl, Grosspapiersäcke, Baukeramik, Kupfer und Blechemballagen wurden billiger abgegeben. Höhere Preise werden dagegen für Gerste, Kakao, Kaffee, Speisekartoffeln, Kernobst, Zitrusfrüchte, Futtermittel, Benzin, Rohbaumwolle, Lederrohstoffe und Rohkautschuk, Eisen und Stahl sowie Zinn festgestellt.

Für die zehn Warengruppen lauten die Indexziffern Ende Mai 1976 (April 1976): Landwirtschaftliche Produkte 144,0 (144,2); Energieträger und Hilfsstoffe 192,6 (192,5); Verarbeitete Nahrungsmittel, Getränke und Tabak 148,5 (148,8); Textilien 111,8 (111,6); Holz und Kork 138,5 (138,5); Papier und Papierwaren 157,7 (158,2); Häute, Leder, Kautschuk und Kunststoffwaren 131,9 (131,6); Chemikalien und verwandte Erzeugnisse 130,4 (130,4); Baustoffe, Keramik und Glas 175,6 (175,8); Metalle und Metallwaren 166,1 (165,9).

L'indice des prix de gros à fin mai 1976

L'indice des prix de gros calculé par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail (Ofiamt) reproduit l'évolution des prix des matières premières, des produits semi-fabriqués et des biens de consommation. Il s'est inscrit à 147,5 points à fin mai 1976 (1963=100), d'où une baisse de 0,1% depuis la fin du mois précédent (147,6) et de 1,0% par rapport à son niveau d'une année auparavant (149,0); le taux de diminution dans l'intervalle d'une année atteignait 1,1% en avril 1976 et 2,4% en mai 1975.

La légère régression de l'indice général pendant le mois observé s'explique essentiellement par des réductions, en partie saisonnières, qu'ont connues les prix de nombreux produits agricoles et alimentaires. Des baisses ont été enregistrées tout particulièrement pour les légumes, les fruits oléagineux, le bétail de boucherie, la semoule de blé dur, l'huile de tournesol et l'huile d'arachides. Sont également devenus meilleur marché l'huile de chauffage, les sacs en papier à grande contenance, la céramique pour la construction, le cuivre et les emballages en tôle. En revanche, l'orge, le cacao, le café, les pommes de terre de table, les fruits à pépins, les agrumes, les fourrages, l'essence, le coton brut, les peaux, le caoutchouc brut, le fer et d'acier ainsi que l'étain accusent des hausses de prix.

Les indices des dix groupes de marchandises se situaient, à fin mai 1976, aux niveaux suivants (entre parenthèses: chiffres du mois d'avril 1976): produits agricoles 144,0 (144,2); produits énergétiques et connexes 192,6 (192,5); produits alimentaires transformés, boissons et tabacs 148,5 (148,8); textiles 111,8 (111,6); bois et liège 138,5 (138,5); papier et ouvrages en papier 157,7 (158,2); peaux, cuir, caoutchouc et ouvrages en matière plastique 131,9 (131,6); produits chimiques et connexes 130,4 (130,4); matériaux de construction, céramique et verre 175,6 (175,8); métaux et ouvrages en métaux 166,1 (165,9).

Der Geschäftsmann und die KSZE

Die Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements hat eine Broschüre mit dem Titel «Der Geschäftsmann und die KSZE» herausgegeben.

Diese Publikation wurde in der Absicht geschaffen, den schweizerischen Wirtschaftskreisen beim Ausbau ihrer Geschäftsbeziehungen mit ihren osteuropäischen Partnern zu helfen. Sie enthält im wesentlichen eine Zusammenfassung derjenigen Regeln des «wirtschaftlichen Kapitels» der Schlussakte der Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (KSZE), die zur praktischen Erleichterung des Warenverkehrs und des Austausches von Dienstleistungen bestimmt sind. Diese Regeln bezwecken in erster Linie eine schrittweise Verbesserung der Geschäftsmöglichkeiten und -kontakte, des Informationsaustausches über die Handelsmöglichkeiten und über die Besonderheiten des Handels und der industriellen Zusammenarbeit, der Marktbearbeitung und der Werbung sowie der Bestimmungen, die auf die Schlichtung von kommerziellen Streitfällen Anwendung finden.

Indem die KSZE eine Reihe von Grundsätzen, die in den erwähnten Gebieten zu respektieren sind, definierte und eine gewisse Anzahl von zu befolgenden Massnahmen formulierte, bemühte sie sich, den täglichen Anstrengungen der Geschäftsleute konkrete und praktische Stützen zu schaffen. Zur Anwendung solcher Regeln brauchen grundsätzlich keine neuen Massnahmen getroffen zu werden. Deshalb ist es nützlich, dass unsere Geschäftskreise diese umfassenden Kenntnisse erhalten, damit sie sich darauf berufen können, insbesondere wenn sie Hindernissen begegnen, die mit diesen Regeln unvereinbar sind.

L'homme d'affaires et la CSCE

La Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique vient d'éditionner une brochure intitulée «L'homme d'affaires et la CSCE».

Conçue dans l'intention d'aider les milieux d'affaires suisses à développer leurs relations commerciales avec leurs partenaires de l'Est européen, cette publication constitue un résumé des principales dispositions du «chapitre économique» de l'Acte final de la Conférence sur la Sécurité et la Coopération en Europe (CSCE), destinées à faciliter concrètement les transactions commerciales et les échanges de services. Ces dispositions visent essentiellement à l'amélioration tout à tour des facilités et des contacts d'affaires, des échanges d'informations sur les possibilités commerciales et sur les conditions spécifiques du commerce et de la coopération industrielle, de la prospection commerciale et de la publicité, des dispositions applicables au règlement des litiges commerciaux.

En définissant un certain nombre de principes à respecter en ces matières, en élaborant un certain nombre de mesures à suivre, la CSCE s'est efforcée de constituer des supports concrets et pratiques aux efforts quotidiens poursuivis par les hommes d'affaires. La mise en œuvre de telles dispositions n'appelle, en principe, aucune démarche complémentaire. Dès lors, est-il utile que nos milieux d'affaires en aient largement connaissance, pour pouvoir s'y référer, notamment s'ils rencontrent des obstacles incompatibles avec ces dispositions.

Pflanzenschutzmittel-Verzeichnis 1976

Das Pflanzenschutzmittel-Verzeichnis 1976 ist erschienen. Die zweisprachige, rund 180seitige Broschüre liegt in ihrer dritten Auflage vor. Nach einer einleitenden Uebersicht über die Pflanzenschutzmittel werden toxi-kologische Fragen im Zusammenhang mit Schädlingsbekämpfungsmitteln erläutert. Sodann ist jedem Sachgebiet (Fungizide, Insektizide, Stall-Insektizide, Unkrautbekämpfungsmittel, Wachstumsregulatoren) eine kurzgefasste fachliche Einführung beigegeben. Die Nematizide sind im diesjährigen Verzeichnis erstmals aufgeführt. Jedes Kapitel wird überdies durch Fachwortverzeichnisse in Deutsch, Französisch und Lateinisch ergänzt. Die Anwendungsbereiche der Pflanzenschutzmittel können auf Such-Tabellen abgelesen werden.

Am Schluss sind die Adressen der Eidgenössischen Forschungsanstalten sowie der Kantonalen Pflanzenschutzdienste aufgeführt.

Damit dieses Buch eine weite Verbreitung findet, ist der Preis niedrig angesetzt: Fr. 10.- netto. Auslieferungsstelle ist die Eidg. Drucksachen- und Materialzentrale, 3000 Bern.

Eidg. Volkswirtschaftsdepartement
Abteilung für Landwirtschaft

Liste des produits phytosanitaires 1976

La liste des produits phytosanitaires 1976 vient de paraître. Cette brochure de quelque 180 pages est publiée pour la troisième fois en deux langues. L'introduction générale est suivie d'explications sur la toxicologie des pesticides. Les chapitres consacrés aux diverses catégories de produits (fongicides, insecticides, insecticides des étalles, herbicides, régulateurs de la croissance des végétaux) sont précédés d'une brève introduction technique. Les nématicides figurent pour la première fois cette année dans la liste des produits phytosanitaires. Ces chapitres sont complétés en outre par une liste des termes allemands, français et latins. La consultation de la liste au sujet des champs d'application des produits est nettement facilitée.

Les adresses des stations fédérales de recherches agronomiques et des services phytosanitaires cantonaux sont indiquées à la fin de la brochure.

Pour que la nouvelle liste des produits phytosanitaires soit largement diffusée, elle est vendue par l'Office central fédéral des imprimés et du matériel, 3000 Bern, au prix de 10 francs net.

Département fédéral de l'économie publique
Division de l'agriculture

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

Redaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Bern



Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 29. Juni 1976, 14.30 Uhr, in der «Löwenbräustube», 3. Stock, Limmatstrasse 264, 8005 Zürich.

Traktanden:

1. Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 1 425 000.- auf Fr. 3 600 000.-, Feststellung der Zeichnung und Voll-Librierung der neuen Aktien.
2. Statutenänderungen (Paragrafen 2, 4, 5, 17 sowie Neunummerierung eines Teils der Paragrafen).

Der Wortlaut der beantragten Statutenänderungen liegt ab 14. Juni 1976 den Aktionären am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Da die Aufhebung von Vorrechten der bisherigen Aktienkategorien beantragt ist, müssen die entsprechenden Beschlüsse der Generalversammlung auch noch durch Sonderabstimmungen der Aktionärsgruppen A und B genehmigt werden.

Die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre erhalten Einladungen und Eintrittskarten sowie den Wortlaut der beantragten Statutenänderungen zugestellt. Das Aktienregister bleibt vom 11. Juni 1976 bis 29. Juni 1976 geschlossen.

Zürich, den 4. Juni 1976

Der Verwaltungsrat

Sessel- und Skilift AG, Pontresina

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 30. Juni 1976, 17 Uhr, im Hotel Kronenhof, in Pontresina.

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 18. Juli 1975.
2. Abnahme des Berichtes und der Verwaltungsrechnung für das Jahr 1975.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis 1975.
4. Entlastung der Verwaltung.
5. Antrag des Verwaltungsrates über die Sanierung der Finanzlage.
6. Wahl des Verwaltungsrates.
7. Wahl der Kontrollstelle.

Die Verwaltungsrechnung des Jahres 1975 liegt ab 19. Juni 1976 bei der Betriebsleitung in Punt Murag zur Einsichtnahme auf.

Zutrittskarten für die Generalversammlung sind am Versammlungstag ab 16 Uhr gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Eingangstüre zum Versammlungslokal erhältlich. Der Besitzausweis erfolgt durch Vorlegung der Inhaberaktien oder durch eine Bescheinigung einer Bank, dass die entsprechend nummerierten Aktien bei ihr hinterlegt sind.

Pontresina, den 11. Juni 1976

Sessel- und Skilift AG, Pontresina
Namens des Verwaltungsrates:
Chs. Golay

Aktiengesellschaft Suvretta-Haus, St. Moritz

Einladung zur 63. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 3. Juli 1976, 18 Uhr, im Suvretta-Haus, St. Moritz.

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 12. Juli 1975.
2. Vorlage und Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1975/76 sowie Kenntnisnahme des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1975/76.
4. Entlastung der Verwaltung.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Diverses.

Die Jahresrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle und der Geschäftsbericht liegen ab Freitag, den 18. Juni 1976, am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

St. Moritz, den 5. Juni 1976

Der Verwaltungsrat

Mittel-Thurgaubahn-Gesellschaft

68. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 23. Juni 1976, 16.30 Uhr, im Hotel «Hirschen», Weinfelden.

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes 1975.
2. Wahl des Verwaltungsrates.
3. Verschiedenes und Umfrage.

Weinfelden, den 20. Mai 1976

Für den Verwaltungsrat
Der Präsident: Dr. A. Schläpfer

Frauenfeld-Wil-Bahn

89. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 22. Juni 1976, 17 Uhr, im Hotel «Bahnhof», Frauenfeld.

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes 1975.
2. Wahl der Kontrollstelle.
3. Verschiedenes.

Weinfelden, den 21. Mai 1976

Für den Verwaltungsrat
Der Präsident: W. Balmross
Der Direktor: Dr. R. Sax

Bergbahn Lauterbrunnen—Mürren

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 25. Juni 1976, um 14.30 Uhr, im Restaurant Bürgerhaus, in Bern.
(Stimmkartenabgabe ab 14 Uhr)

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1975.
2. Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle können von den Aktionären ab 14. Juni 1976 im Büro der Gesellschaft in Interlaken eingesehen werden.

Zutrittskarten zur Generalversammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis spätestens Donnerstag, den 24. Juni 1976, 12 Uhr, bei den nachgenannten Stellen zu beziehen:

Kantonalbank von Bern in Bern
Spar- und Leihkasse in Bern
Schweizerischer Bankverein in Zürich
Direktion der Gesellschaft in Interlaken

Interlaken, den 3. Juni 1976

Der Verwaltungsrat

Seilbahn Mürren—Allmendhubel

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 25. Juni 1976, um 15.15 Uhr, im Restaurant Bürgerhaus, in Bern.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1975.
2. Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle können von den Aktionären ab 14. Juni 1976 im Büro der Gesellschaft in Interlaken eingesehen werden.

Zutrittskarten zur Generalversammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis spätestens Donnerstag, den 24. Juni 1976, 12 Uhr, bei den nachgenannten Stellen zu beziehen:

Kantonalbank von Bern in Interlaken
Spar- und Leihkasse in Bern
Direktion der Gesellschaft in Interlaken

Interlaken, den 3. Juni 1976

Der Verwaltungsrat

Wynental- und Suhrentalbahnhof

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 24. Juni 1976, 14.30 Uhr, in den Gasthof Herberge, in Teufenthal.

Traktanden:

1. Präsidialadresse.
2. Protokoll der Generalversammlung vom 1. Juli 1975.
3. Jahresbericht und Rechnung 1975.
4. Erneuerungswahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes und Umfrage.

Der Geschäftsbericht für das Jahr 1975 kann bei der Verwaltung in Aarau und bei den Stationen Aarau WSB, Schöftland und Menziken-Burg bezogen werden.

Der Aktienausweis, der bei der Verwaltung, Hintere Bahnhofstrasse 85, Aarau, bestellt werden kann, berechtigt am Versammlungstag zur freien Fahrt auf der Wynental- und Suhrentalbahnhof.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. H. Trautweiler

Gornergratbahn-Gesellschaft

Dividendenzahlung

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1975 ist von der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 11. Juni 1976 auf Fr. 33.- festgesetzt worden. Coupon Nr. 40 unserer Aktien ist demnach ab 12. Juni 1976 zahlbar mit

Fr. 33.-	brutto, abzüglich
Fr. 11.55	Verrechnungssteuer, d.h. mit
Fr. 21.45	netto,

bei den Sitzen und sämtlichen Niederlassungen der Schweizerischen Bankgesellschaft und des Schweizerischen Bankvereins sowie bei der Bank von Ernst & Co AG, Bern.

Der Verwaltungsrat

Gondelbahn Zweisimmen—Rinderberg AG

Gemäss Beschluss der Generalversammlung wird Dividenden-Coupon Nr. 2 unserer Aktien ab 8. Juni 1976 wie folgt eingelöst:

	Aktien zu Fr. 500.-	Aktien zu Fr. 250.-
brutto 5%	Fr. 25.-	Fr. 12.50
./. 35% Verrechnungssteuer	Fr. 8.75	Fr. 4.40
netto	Fr. 16.25	Fr. 8.10

Zahlstellen:

Amtersparniskasse Obersimmental, Zweisimmen
Obersimmentalische Volksbank, Zweisimmen
Kantonalbank von Bern
sowie spesenfrei zahlbar bei den meisten Schweizer Banken.

Dividenden-Coupon Nr. 3 kann ferner bei der Amtersparniskasse Obersimmental, Zweisimmen, oder an den Stationen der Luftseilbahn wie folgt umgetauscht werden:

- a) Aktien zu Fr. 500.- gegen 2 Retourfahrkarten
- b) Aktien zu Fr. 250.- gegen 1 Retourfahrkarte

Der Verwaltungsrat

NAMOBEL SA, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 30 juin 1976, à 11 h., au siège de la société, 1, route de Florissant, Genève, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration et de l'organe de contrôle.
2. Approbation des comptes.
3. Décharge au conseil d'administration et à l'organe de contrôle.
4. Elections statutaires.
5. Divers.

Genève, le 4 juin 1976

Le conseil d'administration

Compagnie des Chemins de fer du Jura

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

vendredi 25 juin 1976, à 15 h., à l'Hôtel du Lion d'Or, à Montfaucon.

Ordre du jour:

1. Procès-verbal de la 31^e assemblée générale ordinaire des actionnaires.
2. Présentation du rapport de gestion et des comptes de l'exercice 1975.
3. Rapport des contrôleurs des comptes.
4. Approbation du compte de profits et pertes, du bilan et du rapport de gestion 1975.
5. Décharge aux administrateurs.

Le rapport de gestion, les comptes annuels, le bilan ainsi que le rapport des contrôleurs des comptes sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège de la direction de la compagnie à Tavannes.

Les cartes de légitimation pour les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée sont également à leur disposition à la direction précitée ou dès 14 h. 15 à l'entrée du local le jour de l'assemblée, moyennant justification.

Tavannes, le 4 juin 1976

Le conseil d'administration

CYNAR SA, Mendrisio

Gli azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per il giorno di mercoledì 23 giugno 1976, alle ore 17.30, presso la sede sociale, con il seguente

Ordine del giorno:

1. Relazione del consiglio di amministrazione e presentazione dei conti dell'esercizio 1975.
2. Rapporto dei revisori.
3. Approvazione della gestione, del conto perdite e profitti e del bilancio, e conseguente scarico all'amministrazione.
4. Nomine statutarie.
5. Eventuali.

Il bilancio, il conto perdite e profitti e il rapporto dei revisori sono a disposizione dei Signori azionisti presso la direzione della società, a contare dal 8 giugno 1976.

Il consiglio di amministrazione



Provisorien die „ewig“ halten: Winckler baut sie!

Wohnpavillons, Büro- und Fabrikationsgebäude, Kantinen, Schulen, Kapellen.
Auch als Provisorium geplante Bauten sollten heute stabil und dauerhaft konstruiert werden... denn oft stehen sie länger als geplant. Unsere massiven Element-Pavillons bieten hier die ideale Lösung: sie sind form-schon und vor allem ausgesprochen wirtschaftlich; eine echte Alternative zu den heute bald unerschwinglichen Bauten «normaler» Konstruktionsart.
Winckler Pavillons - jahrzehntelange Erfahrung, beste Referenzen. Verlangen Sie unsere ausführliche Dokumentation!

Winckler
1701 Fribourg
Tel: 037/46.45.71

BON Firma: _____ FS
für Gratis-Dokumentation (Pavillons) zuständig: _____
(einlesen an: Winckler AG, 1701 Fribourg) Str., Nr.: _____
Plz, Ort: _____

A louer

dans centre de Lausanne

850 m² locaux

clairs et très bien ventilés pour ateliers, magasins et bureaux et

750 m² locaux

pouvant servir de dépôts.

Faire offres sous chiffre PZ 901 398, à Publicitas SA, 1002 Lausanne.

Demandez à l'administration de la Feuille officielle suisse du commerce un exemplaire-spécimen gratuit de la revue mensuelle « La Vie économique »